

Liste, der für die Bürgerabstimmung zugelassenen und nicht zugelassenen Vorschläge

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Straßen & Verkehr					
18	Rollstuhlgerechter Zugang zur Aussichtsplattform Nieder Neuendorfer See	Die ca. 6cm hohe Metallschiene zur Abgrenzung der Uferpromenade zur Aussichtsplattform am Nieder Neuendorfer See verhindert auf einer Länge von ca. 15 - 20m, dass alleinfahrende Rollstuhlfahrer/-innen ohne Begleitung diese Fläche nicht erreichen/verlassen können. Auch sind hier nicht immer hilfsbereite Menschen in der Nähe. Ein seitliches Befahren ist wegen des holprigen Grasbodens und des Abstands zur Plattform nicht möglich. Vorschlag: Unterbrechung der Metallschiene auf einer Länge von ca. 1,5 m und Schräge von ca. 0,6m Tiefe.	Der Zugang auf die Holzplattform ist nicht barrierefrei. Um dem abzuhelpen kann ein seitlicher Zugang in Form einer kleinen Rampe errichtet werden, damit der Bereich auch selbstständig mit einem Rollstuhl befahren werden kann.	10.000,00 €	
164	Mitfahrbank in Hennigsdorf	Ich habe jetzt schon öfter alte/ältere Menschen in der Stadt gesehen, die schwere Taschen und Beutel tragen und immer wieder Pause machten. Auch welche, die am Straßenrand standen und winkten zum Mitnehmen. Mit dieser Bank könnte man erkennen, wenn jemand Hilfe und mitgenommen werden möchte.	Mitfahrbänke werden vorzugsweise im ländlichen Raum genutzt und nicht in Mittel- und Großstädten. Die Errichtung bedarf eines umfassenden Konzepts, da mehrere Standorte zu ermitteln sind, die von Bürgern häufig angefahren werden oder wo häufig Pendlerbeziehungen bestehen. Nach Rücksprache mit der OVG kann aber eine Sitzbank an einer Bushaltestelle in der Marwitzer Straße genutzt werden, um den Bedarf erst einmal zu testen. Die Kosten beinhalten die Gestaltung einer Mitfahrbank.	1.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Umwelt & Natur					
20	Beschaffung oder Verteilung von Fledermauskästen	Seit den 1950er Jahren sind die Fledermausbestände in Deutschland dramatisch eingebrochen. Heute sind alle 25 heimischen Fledermausarten gefährdet. Nicht nur ihre Nahrungsgrundlagen schwinden, sie finden auch immer weniger Lebensräume. Um die kleinen Flatterer zu unterstützen, könnte die Stadt - ähnlich wie bei den Nisthilfen für Vögel - Fledermauskasten beschaffen und/oder in der Bevölkerung verteilen. Diese könnte man z. B. beim NABU bestellen.	Eine Ausgabe von Fledermauskästen ist grundsätzlich möglich. Es ist darauf zu achten, dass es sich um Flachkästen handelt, denn Raumkästen werden nur in Waldgebieten eingesetzt. Der Standort für diese Flachkästen kann auf privaten Grundstücken, d.h. innerorts sein und wird für die regional vorkommenden Arten Zwergfledermaus und Mückenfledermaus genutzt. Die Anbringung der Kästen erfolgt eigenständig, die Kosten beinhalten die Bewerbung und die Fledermauskästen.	3.800,00 €	
44	Beerensträucher für Mensch und Tier	Neu-Pflanzung von 100 Beerensträuchern stadtweit auf öffentlichen Grünanlagen, ggf. auch als Ersatzpflanzung, falls andere Sträucher abgestorben sein sollten. Für Bürger wären die Früchte Naschereien und für Wildvögel Futter. Außerdem nützen die Blüten den Insekten. Geeignet wären sicherlich Johannisbeeren, da die Sträucher anspruchslos und robust sind und nicht beschnitten werden brauchen.	Im Stadtgebiet finden sich verschiedene Standorte an denen die 100 Beerensträucher aufgestellt werden können. Allerdings müssen die Naschstandorte in Gruppen zusammengefasst und auch gekennzeichnet werden, um sie deutlich von Strauchgehölzen mit nicht essbaren Pflanzenteilen abzugrenzen.	3.500,00 €	
79	Tauschbörse für Pflanzen	Nach dem Aussäen von Pflanzen bleiben oft Pflanzen übrig. Außerdem vermehren sich viele Pflanzen, für die man evtl. keinen Platz mehr hat. Es wäre schön eine einmalige Tauschaktion zu starten, bei der man eigene Pflanzen mitbringen kann und diese tauscht oder verschenkt. Ähnlich wie bei der Medien-Tauschbörse in der Bibliothek könnte man pro abgegebene Pflanze einen Wertgutschein erhalten.	Die Durchführung einer Pflanztauschaktion ist möglich. Ziel sollte es sein, diese Veranstaltung z. B. an einen bestehenden Flohmarkt anzubinden, um die Organisationskosten möglichst gering zu halten und eine höhere Aufmerksamkeit zu erzielen.	2.000,00 €	
91	Obstbäume für Hennigsdorf	Die Stadt Hennigsdorf könnte Obstbäume im Kübel für den Balkon oder Garten verlosen. Die Natur und der Mensch dankt es.	Über ein Bewerbungs-/Auslosungsverfahren können sich Hennigsdorfer*innen um einen Obstbaum bewerben. Die Bürger*innen pflanzen die Obstbäume auf ihrem Grundstück selbst ein. Das Verfahren wird rechtzeitig und umfänglich bekannt gemacht. Die Kostenkalkulation beinhaltet den Kauf von 100 Obstbäumen und die Bewerbung.	14.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
111	Die "essbare Stadt"	Eine „essbare Stadt“ wie z. B. in Andernach. Langfristige nachhaltige Verbesserung des Lebensgefühls in der Stadt. Stadtnatur- /Insektenschutz, naturnahe biologische Vielfalt.	Es gab und gibt in den vergangenen Jahren bereits mehrfach Versuche essbare Pflanzen in Grünflächen zu integrieren, z. B. Stachelbeeren Nähe Grundschule Nord, Obstbäume Grünanger Nieder Neuendorf, Duftgarten mit Kräutern am mittleren Hochhaus im Zentrum, Hochbeete im Albert-Schweitzer-Viertel (HWB), Beerenbeet hinter EDEKA. Leider fanden diese Angebote bislang wenig Beachtung bei den Bürgern. Allerdings können diese Standorte durch Nachpflanzungen aufgewertet und aktiviert werden. Gehölzpflanzungen können im Rahmen städtischer Pflege unterhalten werden. Für Standorte mit Kräuter und Gemüseangeboten im Sinne des Themas einer essbaren Stadt wäre jedoch die Bildung einer Interessengemeinschaft aus Bürgern, die das Projekt federführend betreut und Pflegepatenschaften übernimmt, notwendig. Eventuell ist in diesem Zusammenhang auch die Zusammenarbeit der Interessengemeinschaft mit der PuR zur Steuerung des Projektes denkbar. Es bestehen aus der Erfahrung heraus jedoch Bedenken hinsichtlich Vandalismus sowie die Gefahr der Verunreinigung durch Fäkalien.	10.000,00 €	
114	Garten und Natur	Aufstellen von Vogelfutterhaus /-stelle, Igelhaus, und bienenfreundliche Pflanzen.	Nach Rücksprache mit dem Einreicher soll über eine Verlosungsaktion bienenfreundliche Pflanzen, Vogelfutterstationen und Igelhäusern in Hennigsdorf verteilt werden. In den Kosten sind sowohl die aufgelisteten Dinge als auch die Bewerbung der Aktion einberechnet.	7.300,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
119	Mehr Begrünung um den Postplatz	Für Hennigsdorf, wünsche ich mir, dass insgesamt mehr Pflanzen, Blumen, Bäume, Sträucher überall - besonders auf dem Postplatz, der hat nach der Erneuerung nichts gewonnen - gepflanzt werden. Auch, dass die Bäume auf der rechten Seite vor dem Bahnhof (Blumenladenseite) erst gepflanzt wurden und dann wieder, wegen dem Umbau des Postplatzes, entsorgt wurden. Gerade der Postplatz und seine Umgebung braucht mehr schattige Plätze im Sommer und mehr bunte Pflanzen. Wenn hier einige Dinge umgesetzt werden können, würden sich viele Bürger der Stadt Hennigsdorf freuen. Ich finde die Möglichkeit sehr gut und sage daher schon einmal vielen Dank.	Grundlage der Erneuerung des Postplatzes war der „Projektbeschluss über die barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes in Hennigsdorf“ (BV0126/2016). Für die auf dem Postplatz verbliebenen Bäume wurden die Standortbedingungen durch umfangreichen Substrateinbau aufwendig verbessert, um sie langfristig zu erhalten. Gerade unter dem Aspekt der Nutzung als zentraler Veranstaltungsplatz bestehen jedoch keine weiteren Möglichkeiten für zusätzliche dauerhafte Bepflanzungen. Möglich wären jedoch Akzente durch transportables Grün und das maschinelle flächige Stecken von Blumenzwiebeln in der Rasenfläche.	20.000,00 €	
122	Begrünung und Bepflanzung vor Wohnblöcken	Auch die Wohnungsgesellschaften sollten mehr für die Begrünung und Bepflanzung vor den Wohnblöcken in Haftung genommen werden. Die Rasenflächen auch mal erneuert sowie alte Beete vor den Häusern. Es wird nur alles mit lauten Gerätschaften durch die Gegend gepustet.	Pflege und Gestaltung von Grünanlagen vor Wohnblöcken erfolgen kontinuierlich durch Personal der HWB ergänzt durch die Vergabe von Teilleistungen an Fachfirmen. Der Vermieter ist jedoch in der Pflicht, bei der Verursachung von Betriebskosten das Gebot der Wirtschaftlichkeit zu beachten. In diesem Rahmen sieht sich die HWB selbstverständlich in der Pflicht, Wohnumfeld und Außenanlagen kontinuierlich aufzuwerten und dabei auch den wachsenden Ansprüchen an eine vielfältige und ökologisch nachhaltige Gestaltung gerecht zu werden. Als positive Beispiele sind das Wohnumfeld der Hochhäuser sowie die Außenanlagen im Albert-Schweitzer-Quartier herauszustellen. Mit dem kommunalen Quartierskonzept Hennigsdorf Nord rückt die Entwicklung der Innenhöfe und Außenanlagen eines gesamten Stadtteils in den Focus. Über den Bürgerhaushalt können weitere Projekte durch die HWB umgesetzt werden.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
132	Samentütchen für insektenfreundliche Blumen verteilen	Es könnten Samentütchen (eventuell für Pflanzen, welche besonders gut auf dem Balkon gedeihen) für die Aussaat von insektenfreundlichen Blumen und Gräsern zusammen mit einem Infoblatt, welches Pflanzhinweise und andere Tipps für Anpflanzungen (auch von Obst und Gemüse) auf dem Balkon enthält, verschenkt werden. Diese Samentütchen könnten als Wurfsendung per Post an alle Hennigsdorfer verteilt werden oder im Rathaus/in der Stadtinformation ausliegen.	Eine Verteilung von Samentütchen mit Pflanzhinweisen ist über das Rathaus möglich. Zusätzlich werden diese auf zwei zentralen Veranstaltungen der Stadt verteilt. Eine Wurfsendung per Post wird aus Kostengründen nicht empfohlen.	4.800,00 €	
133	Mehr Wassersäcke für Bäume und Sträucher	Bitte noch mehr Wassersäcke für Bäume und Sträucher. In trockenen Zeiten müssen Bäume und Sträucher extra bewässert werden. Es wurden schon 100 Wassersäcke im Bürgerhaushalt 2020 bewilligt, aber es haben ja weitaus noch viel mehr Bäume Durst!	Die Stadt verwendet bereits seit einiger Zeit Bewässerungssäcke, um jungen, neugepflanzten Bäumen das Anwachsen insbesondere in den trockenen Sommern der letzten Jahre zu erleichtern. Durch den Bürgerhaushalt 2020 wurden 100 weitere Bewässerungssäcke beschafft, der Bedarf nach für weitere Säcke besteht aber grundsätzlich. Allerdings ist es nicht sinnvoll quasi jeden Baum mit Wassersäcken zu versorgen. Bäume müssen angeregt werden ihre Wurzeln auf der Suche nach Wasser in die Tiefe zu leiten.	4.000,00 €	
149	Nistkästen für Hennigsdorf	Ich wünsche mir Nistkästen an den Bäumen des Hennigsdorfer Stadtgebietes. Es wäre auch schön, wenn die Kästen im Zusammenwirken mit den Hennigsdorfer Schulen gebaut werden könnten.	Das Anbringen von Vogelkästen in Hennigsdorf (z. B. am Friedhof) ist über den Bürgerhaushalt möglich. In den Kosten sind die Nistkästen und deren Aufhängung enthalten. Die regelmäßige Säuberung der Nistkästen muss aus der Bürgerschaft kommen (wie schon bei den Nistkästen aus dem Bürgerhaushalt 2019).	1.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
150	Umweltschutzschulungen für Bürger	Ein Jahr lang Umweltschutz Schulungen für Bürger/Kinder in Schule/Kita. Wir sollten sensibilisiert werden wie wir unsere Stadt sauber halten und wie jeder was für die Umwelt tun kann. Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad in mein Büro nach Nieder Neuendorf. Täglich sehe ich so viele Autos nach Spandau nur mit einer Person fahren. 10 Kinder werden mit gefühlt 11 Autos in die Kita gefahren. Ich glaube vielen ist nicht bewusst, wie sehr sie verschmutzen und Energie verbrauchen. Ich weiß, dass die Stadt Pläne für Mitfahrgelegenheiten in der Schublade liegen hat. Cleaning day wurde auch organisiert, aber war leider nur einmalig. Also Ansätze sind da. Aber um die Möglichkeiten jedes einzelnen Bürgers zu verankern, bedarf es ein längeres Projekt mit mehr Angeboten.	Die Durchführung eines Hennigsdorfer Umwelttages ist möglich. Durch eine Kombination aus Informationen und Aktionen wird das Umweltschutzbewusstsein und das Umweltschutzwissen verbessert. Dafür könnten verschiedene Akteure wie NABU, BUND, etc. eingeladen werden um sich auf einer zentralen Veranstaltung mit verschiedenen Themen zu präsentieren.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
158	Umweltschutzaktionen in Hennigsdorf	Da das Thema Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt und die Straßen in Hennigsdorf immer mehr von Autos überflutet sind, benötigen wir hier eigentlich eine Verkehrswende. Da das aber nicht so einfach ist, wäre es toll vom Bürgerhaushalt einen Aktionstag zu starten unter dem Motto "Autofreier Sonntag". An diesem Sonntag, der zum Beispiel direkt an dem Wochenende des World Clean up Day sein könnte, sollten einige Straßen komplett für Autos gesperrt sein. Die offene Fläche könnte dann von Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden. Außerdem sollte es einen Platz geben, wo diverse Angebote zum Thema Umweltschutz stattfinden kann. Der Co2 Ausstoß von Pkws ist bekannt, hinzu kommt die Vermüllung unserer schönen Stadt. Trotz Abfalleimer wird vieles einfach so weggeworfen. Hierbei sollte auch Mc Donalds und Bürger King mitmachen, da deren Verpackung überall in Hennigsdorf rumgeworfen werden. Eine Art Pfand ist hier aus meiner Sicht längst überfällig. Auch bei den Kaffeebechern könnte ein Pfand erfolgen; man könnte halt auch hier die Ausgabestellen hier mit ins Boot holen. Auch könnte man mit einfachen Rechnungen Bürger darauf hinweisen, nicht für jeden kleinen Weg das Auto zu nehmen. Hier gibt es etliche Vereine, die man für diverse Aktionen ansprechen könnte. Auch wenn das wahrscheinlich nur ein kleiner Beitrag ist für ein besseres Klima, es ist zumindest einer.	Die Durchführung eines Hennigsdorfer Umwelttages ist möglich. Durch eine Kombination aus Informationen und Aktionen wird das Umweltschutzbewusstsein und das Umweltschutzwissen verbessert. Dafür könnten verschiedene Akteure wie NABU, BUND, etc. eingeladen werden um sich auf einer zentralen Veranstaltung mit verschiedenen Themen zu präsentieren.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
162	Aufstellung einer Solarbank im Stadtzentrum	In der Havelpassage oder auf dem Postplatz könnte eine innovative Solarbank für eine alte Sitzbank aufgestellt werden, auf der sich jedermann hinsetzen und dabei mit Hilfe von Sonnenenergie sein Smartphone oder Tablet aufladen kann. Die Solarmodule sind dabei in der Sitzfläche integriert. Solche Solar Sitzbänke arbeiten komplett unabhängig vom Stromnetz, da der Solarstrom direkt in der Bank gespeichert wird. Gerade in Bahnhofsnähe könnte Sie Reisenden helfen, wenn ihr Handyakku zur Neige gegangen ist. Darüber hinaus sind sie sehr wetter- und Vandalismus beständig sowie wartungsarm. Sie wäre ein sehr schönes Zeichen für eine zukunfts-gewandte und nachhaltige Stadt. Zudem würde sie die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gerade für junge Menschen erhöhen und damit zu ihrer Belebung beitragen.	Die Umgestaltung sowohl der Havelpassage einschließlich Havelplatz (BV0045/2009) als auch des Postplatzes (BV0126/2016) basieren auf entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordneten. Lediglich auf dem Havelplatz befinden sich freistehende Bänke, von denen eine durch eine Solarbank ersetzt werden könnte.	10.000,00 €	
163	Frühlingsblüher in Marwitzer Straße	Frühlingsblüher (Krokusse, Narzissen) entlang der Marwitzer Straße und Kreuzung Nord bis Kreuzung Fontanestraße pflanzen.	Es ist wünschenswert beidseitig in der Marwitzer Straße zwischen Fontanestr. und Waidmannsweg Geophyten zu stecken. Neben Frühjahrsblühern bieten sich auch einige Herbstzwiebeln an. Dieses fördert das Nahrungsangebot für Insekten (Förderung biologischer Vielfalt). Die Kosten beinhalten die Beschaffung und das Einpflanzen (hoher Gesamtkostenanteil).	8.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
26	Errichtung einer Kleinstbühne	Für die Sommerferienangebote, die bereits seit mehr als 15 Jahren auf dem Erlebnisplatz der PuR (August-Burg-Str./Fabrikstr.) stattfinden oder aber auch bei anderen Veranstaltungen, die bisher am benannten Ort durchgeführt wurden, ist immer der Einsatz einer mobilen Bühne gefragt. Dieser Einsatz verschlingt Jahr für Jahr viele tausend Euro. Diese Kosten könnten z.B. dem Sommerferienangebot an anderer Stelle zu Gute kommen. Gesunde Ernährung ist ein fester Bestand in dem Sommer-Projekt wie auch gemeinsame Ausflüge. Das sind Ansätze, die ausbaufähig sind. Mit diesem Vorschlag soll eine stationäre Kleinstbühne errichtet werden, die den Anforderungen langfristig entspricht. Es wird zum einen eine ebene Fläche benötigt, damit die Kinder beim Balancieren oder Einradfahren es leichter haben als auf einer Wiese. Aber auch die Präsentation des Erlernten. Anderen Institutionen (Kirchen, Kitas, Schulen, Musikerinitiative etc.) soll die Nutzung zu dem auch ermöglicht werden können.	Die Errichtung einer kleinen dauerhaften Bühne auf dem Platz an der Fabrikstraße ist möglich. Das Gelände ist umzäunt, so dass keine unbefugte Nutzung stattfinden kann. Die Nutzung soll auch anderen Institutionen (Kitas, Schulen, Kirchen, etc. möglich sein.	20.000,00 €	
43	Sommerfestival für Jugendliche	Ich bin Jugendliche der Stadt Hennigsdorf. Seit Corona leiden wir Jugendlichen sehr darunter weniger machen zu können also wollte ich eine Art Festival für Jugendliche ab 16 vorschlagen. Musik, Tanz, essen und trinken wären hier möglich. Es wäre ein schönes Sommerangebot.	Ein Jugendfestival ist im Rahmen eines Jugendbeteiligungsprojektes möglich. Die Kosten beinhalten die Durchführung und die Bewerbung der Veranstaltung.	6.500,00 €	
52	Spielzeugschrank in Nieder Neuendorf	Der Bücherschrank in Nieder Neuendorf ist ein voller Erfolg. Da zunehmend auch andere Dinge dort abgelegt werden, wie Spiele, Babyspielzeug, Parfums. Wie wäre es daneben mit einem weiteren Schrank für genau solche "Kleinigkeiten": Kinderspielzeug, Kosmetik, Spiele, Bastelzeug, Accessoires, Dekoartikel?	Ein Spielzeugtauschschrank ist im Rahmen der nachhaltigen offenen Familienarbeit möglich. Der Standort muss unter täglicher Kontrolle sein, um Vandalismus und Vermüllung möglichst gering zu halten. Daher kommt als Standort nur die Fläche vor dem Gemeinschaftszentrum Conradsberg in Frage.	7.500,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
70	Nachhaltige Wetbags in den Kitas	Beschmutzte oder feuchte Wechselwäsche wird in den Kitas immer in Plastik-Beuteln an die Eltern übergeben. Aus hygienischen Gründen nachvollziehbar. Jede Plastiktüte, die vermieden werden kann, ist aber ein Gewinn für die Umwelt. Mein Vorschlag sieht daher die Anschaffung von sogenannten wasserfesten Wetbags für jedes Kita-Kind vor. Dort kann die genutzte Wäsche verstaut, mit nach Haus genommen und zusammen mit dem Beutel gewaschen werden - alles zusammen wird dann wieder sauber mit in die KITA gebracht. Da Wäsche eine Trocknungszeit hat, sollte man pro Kind zwei Beutel ausgeben. Alternativ wäre auch eine abwaschbare Tasche aus recycelten PET-Flaschen denkbar. Gern auch bedruckt mit dem Logo der Stadt. Dies schützt nicht nur die Umwelt, es schafft auch ein gewisses Zugehörigkeitsgefühl unter den Kindern. Da die Beutel mehrfach genutzt werden können, sind sie auch für die Nach-KITA-Zeit ein mögliches Transportmittel (z.B. als Schuh-/Turnbeutel usw.).	Zur Müllvermeidung in den Kitas sind wasserfeste Wetbags eine gute nachhaltige Alternative. Nach Rücksprache mit der Einreicherin kann ein Wetbag pro Kitakind über den Bürgerhaushalt angeschafft werden, zwei sind aus Kostengründen nicht möglich.	20.000,00 €	
75	Deeskalationstraining für Grundschulen	Um körperliche Gewalt unter Kindern vorzubeugen, sollten Kinder bereits frühzeitig Strategien der verbalen Deeskalation erlernen. Dabei geht es auch um defensives Verhalten bei körperlichen Übergriffen. Mithilfe eines Trainers sollten alle Grundschüler der Stadt Hennigsdorf zweimal während ihrer Grundschulzeit an einem Training teilnehmen.	Die Durchführung von Deeskalationstrainings an den Hennigsdorfer Grundschulen ist für ein Jahr umsetzbar und kann in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiter*innen koordiniert werden.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
82	Sommernacht-Flohmarkt	Es gab bereits diesen Vorschlag und er wurde im folgenden Jahr auch erfolgreich umgesetzt. Vielleicht kann man eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung daraus machen, vorzugsweise im Sommer bei warmen Wetter, einen offenen (Nacht-)Flohmarkt zu machen. Die Standmieten (max. 5€/qm) könnten wieder für gute Zwecke und Projekte der Stadt genutzt werden und die Nachhaltigkeit wird gefördert. Die Veranstaltung könnte breiter angelegt werden mit Ständen für Essen und Trinken, um Gäste, vielleicht auch aus dem Umland (je nachdem wie und wo es beworben wird) zum längeren Bleiben zu animieren.	Grundsätzlich ist eine Umsetzung dieses Projektes möglich. Als Standort für die Durchführung eines Flohmarktes ist der Garten des Stadtklubhauses geeignet. Bei schlechtem Wetter kann der Flohmarkt auch kurzfristig im Stadtklubhaus durchgeführt werden. Dort sind auch in ausreichender Anzahl Tische und Stühle für die Markthändler vorhanden. Die Kosten beinhalten die Planung und Bewerbung von zwei Flohmärkten.	3.200,00 €	
135	Gemeinsames öffentliches Frühstück in Hennigsdorf	Es wäre doch sehr schön, wenn wir an einem Samstag- oder Sonntagmorgen an einem großen gemeinsamen Tisch miteinander frühstücken könnten. Zu einem bestimmten Zeitpunkt könnten die Einwohner Hennigsdorfs eine lange Tischschlange vom Rathausplatz oder Postplatz durch die Havelpassage bis zum Havelplatz bilden. Es könnten weiße Tischdecken benutzt werden und an jedem Tisch sollten ein oder zwei Stühle frei bleiben, so dass vorbeikommende Passanten eingeladen werden könnten. Das Essen, Trinken und Geschirr sollte mitgebracht werden (bitte kein Einweg-geschirr), nur die Brötchen könnten ja von den einheimischen Bäckereien geschenkt werden. Als Tische könnten Tapezier - oder Campingtische mitgebracht werden. Ich glaube, dass so eine Veranstaltung sehr zu einem gemütlichen, gesinnstiftenden Ereignis werden könnte!	Die Durchführung eines gemeinsamen Frühstücks ist möglich. Der Veranstaltungsort muss dafür vor- und nachbereitet sowie Dixitoiletten zur Verfügung gestellt werden. Sitzgelegenheiten, Geschirr und Verpflegung bringen die Teilnehmer selbst mit. Die Kosten beinhalten zusätzlich Brötchen für ca. 100 Personen, Tischdecken und Werbung.	2.500,00 €	
141	Weihnachtsgeschenke für sozial Schwache	Ich fände es schön, wenn sozial schwache Personen die Möglichkeit hätten sich ein kleines Weihnachtsgeschenk abzuholen. Es könnte ja auch ein regionaler Gutschein sein, für eine Kleinigkeit aus einem Hennigsdorfer Geschäft oder für eine Dienstleistung (z.B. Frisör). Man könnte alternativ auch Gutscheine für den Weihnachtsmarkt rausgeben, z.B. für eine Bratwurst oder ähnliches.	Die Ausgabe von Weihnachtsgeschenken an sozial schwache Personen ist im Rahmen der Tafelausgabe (Lebensmittel für bedürftige Menschen) möglich und kann koordiniert werden. Aufgrund der Regeln des Bürgerhaushalts ist dieses Projekt aber nur ein Jahr durchführbar.	8.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
155	Trödelmärkte in Hennigsdorf durchführen	Für die unkomplizierte Möglichkeit, gutes Getragenes oder anderes Aussortiertes aus dem Haushalt zum Weiterverbrauch anzubieten, beantrage ich die einmalige Organisation von 2 Trödelmärkten im Jahr 2023 auf dem Postplatz Hennigsdorf jeweils Sonnabend im Frühjahr und Herbst.	Grundsätzlich ist eine Umsetzung dieses Projektes möglich. Als Standort für die Durchführung eines Flohmarktes ist der Garten des Stadtklubhauses geeignet. Bei schlechtem Wetter kann der Flohmarkt auch kurzfristig im Stadtklubhaus durchgeführt werden. Dort sind auch in ausreichender Anzahl Tische und Stühle für die Markthändler vorhanden. Die Kosten beinhalten die Planung und Bewerbung von zwei Flohmärkten.	3.200,00 €	
161	Ausgabe von Stoffwindeln	Die Stadt Hennigsdorf könnte Familien einen Zuschuss für die Anschaffung von Stoffwindeln gewähren. In Deutschland werden täglich rund 8 Mio. Einwegwindeln weggeworfen. Jedes Kind verbraucht durchschnittlich 6.000 Windeln bevor es trocken ist. Dadurch entstehen riesige Müllberge, die auch nach ihrer Verbrennung noch problematische Reststoffe verursachen. Heute gibt es bereits sehr praktikable und moderne Mehrweg-Windelsysteme, die einfach in der Waschmaschine gewaschen werden können. Allerdings stellt die Erstanschaffung einer ausreichenden Menge eine recht hohe Anfangsinvestition dar, auch wenn Mehrwegwindeln auf Dauer viel günstiger sind, als ständig Wegwerfwindeln kaufen zu müssen. Dies schreckt viele Familien davor ab, diese Art von Windeln auszuprobieren und deren Vorteile zu sehen (z.B. weniger Hautreizungen als bei Wegwerfwindeln). Viele Gemeinden und Städte in Deutschland zahlen Familien daher bereits einen Stoff- bzw. Mehrwegwindelbonus. In der Regel muss nur die Rechnung der gekauften Stoffwindeln eingereicht werden, um einen Teil des Betrags erstattet zu bekommen. So bekommen Eltern einen Mehrwegwindel-Bonus von 50 bis 200 €. Hennigsdorf könnte für ein Jahr zunächst mit einem Budget von 1.200 € starten, um interessierten Familien den Einstieg in Mehrwegwindeln zu ermöglichen. Damit könnten bis zu 48.000 Windeln eingespart und so die Umwelt erheblich entlastet werden.	Aufgrund der Regeln des Bürgerhaushalts ist ein Zuschuss für Stoffwindeln nicht möglich. Nach Rücksprache mit der Einreicherin kann aber eine kleine Aufklärungskampagne zum Thema Müllvermeidung durch das Tragen von Stoffwindeln durchgeführt werden.	10.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
33	Aufklärungskampagne Bürgerhaushalt	Im Vergleich zu der Einwohnerzahl von Hennigsdorf ist die Beteiligung an der Abstimmung ja leider immer recht gering. Vielleicht braucht es eine Aufklärungskampagne, um den Menschen den Bürgerhaushalt näher zu bringen. Viele können sich vielleicht gar nicht so genau vorstellen, worum es geht. Man muss die Leute "abholen" z.B. mit Infoständen in der Stadt oder auch die Möglichkeit Vorschläge an verschiedenen Orten einzureichen und dort auch abstimmen zu können.	Für den Bürgerhaushalt steht ein Budget von 20.000 Euro für die Bewerbung in der Vorschlagseinreichungs- und Abstimmungsphase zur Verfügung. Damit werden u. a. die Bushaltestellen, die städtischen Großflächen, Werbebannerflächen, Postwurfaktionen, und die Straßenlaternen mit Aufrufen versehen. Auch Infostände werden regelmäßig durchgeführt. Ergänzend zu diesen Maßnahmen kann ein Erklärvideo erstellt werden, welches nicht nur online sondern auch in Schulen genutzt werden kann.	15.000,00 €	
37	Digitalisierung von Stadtgeschichte	Verschiedene Bürger haben dem Stadtarchiv fast 100 interessante TV-Kassetten über die jüngere Geschichte unserer Stadt (30 Jahre) übergeben. In Fernsehqualität ist der Wandel in Hennigsdorf festgehalten, Zeitzeugen geben Interviews, verschwundene Gebäude und Anlagen sind zu sehen und werden sachkundig kommentiert. Es wird vorgeschlagen für das Stadtarchiv eine entsprechende Digitalisierungstechnik anzuschaffen, damit das Material allen interessierten Bürgern zugänglich gemacht und auch archiviert werden kann.	Bei den beschriebenen TV-Kassetten handelt es sich um Filme im Format Betacam SP. Inhaltlich geht es hauptsächlich um das Stahlwerk. Da die Digitalisierung von ca. 100 Kassetten mit einem hohen personellen Aufwand seitens des Stadtarchivs verbunden wäre, sollten die Kassetten über einen externen Dienstleister digitalisiert werden um es anschließend öffentlich zur Verfügung zu stellen.	2.500,00 €	
46	Wimmelbuch von Hennigsdorf	Es soll ein Wimmelbuch von Hennigsdorf gestaltet werden. Die Motive darin sollten das Stadtgeschehen kindgerecht abbilden. Markante Plätze, bekannte Geschäfte und die uns umgebende Natur sollten in ihrer Vielfalt im Buch zu finden sein. Hennigsdorfer Kindergartenkinder sollten Freude daran haben, Dinge aus ihrem Alltag wiederzufinden. Für die Umsetzung sollten deshalb auch Kinder und Eltern aus Hennigsdorf nach ihren Lieblingsplätzen befragt werden. Jede Kindergartengruppe in Hennigsdorf sollte dann mindestens ein Buch geschenkt bekommen. Weitere Exemplare könnten (ggf. vergünstigt) in der Stadtinformation gekauft werden.	Das Erstellen eines Hennigsdorfer Wimmelbuches zusammen mit einem Verlag ist über den Bürgerhaushalt möglich. Anschließend kann das Buch in der Stadtinformation zu einem Sonderpreis erworben und ausgewählten Bildungseinrichtungen wie Kitas und Schulen zur Verfügung gestellt werden.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
85	Kampagne "Hennigsdorf bleibt sauber!"	Hennigsdorf ist eine tolle Stadt und eingebettet in eine wunderschöne Natur. Besonders die Stadtreinigung trägt dazu bei, dass Hennigsdorf auch sauber und schön bleibt. Leider werfen einige Menschen ungeachtet der bestehenden Hinweise ihren Müll, oder noch schlimmer Ihre Glasflaschen in die Natur und auf die Wege und verschandeln so nicht nur das Stadtbild, sondern stellen besonders für Kinder, Hunde und Radfahrer ein Risiko dar. Mein Vorschlag wäre eine großangelegte Marketingkampagne hinsichtlich der Sauberkeit unserer Stadt. Hier könnten bspw. auf Großplakaten (18/1), Bannern oder auch auf den großen Plätzen der Stadt auf die richtige Umgangsweise mit Müll hingewiesen werden. Wichtig wäre auch eine Aufklärung an Schulen, bspw. durch externe Dozenten, um das Bewusstsein zu schaffen und langfristige Erfolge zu erzielen. Zudem könnten große Hinweisschilder vor Parks, Spielplätzen, öffentlichen Anlagen oder Plätzen aufgestellt werden, auf denen kurz und prägnant auf den richtigen Umgang mit Müll/ Hundekot/Glasflaschen hingewiesen wird. Diese könnten z.B. auch bei den wichtigsten (Fahrrad-)Einfahrten nach Hennigsdorf aufgestellt werden. Wichtig fände ich auch die entsprechenden Hinweise auf mögliche Geldbußen bei Nichtbeachtung sowie die Möglichkeit Hinweise zu besonders verschmutzten Orten zu geben. Hier könnten zusätzliche Mülleimer aufgestellt, Entleerungszeiten verkürzt und das Ordnungsamt entsprechend eingebunden werden.	Eine Kampagne mit dem Thema „Hennigsdorf bleibt sauber!“ kann über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Diese kann im Zusammenhang mit der jährlichen Müllsammelaktion am World Cleanup Day gestartet werden.	20.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
53	Weihnachtsmarkt auf der Landzunge	Das Herbstfest ist immer ein voller Erfolg. Wie wäre es mal mit einem Weihnachtsmarkt auf der Landzunge in Nieder Neuendorf? Glühwein, Bratwurst, Kinderkarussell. Würde bestimmt sehr gut angenommen.	Ein zentraler Weihnachtsmarkt wird am 2. Adventswochenende auf dem Postplatz von der Stadt organisiert und durchgeführt, dort wird auch Kunsthandwerk angeboten. Des Weiteren finden alljährlich diverse kleinere Weihnachtsmärkte im Stadtgebiet von Hennigsdorf statt (z. B. Bibergrundschule). Für die Durchführung, wie im Antrag beschrieben, muss von der Stadt ein externer Dienstleister gewonnen und beauftragt werden. Sollte es nicht gelingen einen Dienstleister für dieses Vorhaben zu gewinnen, kann dieser Weihnachtsmarkt nicht durchgeführt werden. Die Umsetzung durch den Bürgerhaushalt ist nur einmalig möglich.	16.000,00 €	
72	Denkmal am Nieder Neuendorfer See aufarbeiten	Es ist sehr schade, dass das aus Holz gestaltete und durch Vandalismus beschädigte Denkmal am Uferweg des Nieder Neuendorfer Sees immer noch nicht wieder repariert wurde. Bekannt sind die Einwände des Künstlers. Mit Mitteln des Bürgerhaushalts sollte aber dennoch der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden. Das Werk ist ein Symbol der Wendezeit und für viele Bürger, besonders für die Hennigsdorfer von besonderer Bedeutung. Sollten die finanziellen Mittel des Bürgerhaushalts nicht ausreichen, so wäre die Sache wert eine Aufstockung aus dem offiziellen Haushalt zu planen.	Von den Figuren des Kunstwerkes „Zu anderen Ufern“ ist leider nicht mehr viel übriggeblieben. Aus urheberrechtlichen Gründen könnte die Wiederherstellung des Kunstwerkes nur der Künstler selbst durchführen bzw. nur mit Zustimmung des Künstlers Herr Oertel. Nach Rücksprache mit dem Künstler ist eine Instandsetzung für ca. 20.000 Euro möglich.	20.000,00 €	
90	Freiluftkino	Durchführung von Freiluftkino wie im Jahr 2017.	Die Durchführung von zwei Open-Air-Kino-Wochenenden im Garten des Stadtklubhauses ist möglich. Je Wochenende können von Freitagabend bis Sonntagnachmittag diverse Filme für unterschiedliche Zielgruppen vorgeführt werden. Dafür müssten jeweils eine LED-Leinwand nebst Tonanlage angemietet werden sowie die Vorführrechte der Filme über die entsprechenden Verleihfirmen erworben werden.	19.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
112	Gemeinsames Weihnachtslieder singen	Weihnachtslieder singen auf dem Postplatz oder Havelplatz nach dem Vorbild FC Union Berlin.	Ein gemeinsames öffentliches Singen kann im Rahmen des Weihnachtsmarkts stattfinden. In der Bewerbung der Veranstaltung kann darauf hingewiesen werden. Zum Vorsingen und Animieren wird ein Chor engagiert, zusätzlich werden Beamer und Leinwand für das Anzeigen der Liedtexte angemietet.	1.000,00 €	
134	Straßenmusiker an einem zentralen Ort	Nach der enthaltsamen Zeit wäre es doch sehr nett, wenn man gemeinsam schöner Musik lauschen könnte. Es könnte z.B. jeden Samstag ein kleines Konzert eines Straßenmusikers oder einer Gruppe an einem zentralen Platz (z.B. als Untermalung des Wochenmarktes) stattfinden, ohne großen Aufwand, ohne große Musikanlage und Bühne.	Die Durchführung von Straßenmusikerkonzerten in Hennigsdorf ist möglich. Bei der Kostenschätzung wurde von 10 Sonntagen im Sommer ausgegangen. Die Kosten beinhalten Gagen, Technik und die Bewerbung der Veranstaltungen. Von Juni bis September 2022 finden mehrere Konzerte in der Havelpassage finanziert vom Citymanagement statt.	10.000,00 €	
136	Gemeinsames öffentliches Singen in Hennigsdorf	Die EinwohnerInnen von Hennigsdorf könnten in der Weihnachtszeit (ev. verbunden mit dem Weihnachtsmarkt) und vor Ostern auf dem Postplatz gemeinsam Weihnachts- bzw. Frühlingslieder singen. Auf einer Bühne könnte ein Schul- oder Klassenchor vorsingen und alle anderen könnten einstimmen. Auf einer großen Leinwand wird der Liedtext eingeblendet und zusätzlich erhalten alle Anwesenden ein kleines Liederheft der gesungenen Lieder zum Mitnehmen und Weitersingen! Bei sehr schlechtem Wetter wird das Ganze ins Stadtklubhaus verlegt!	Ein gemeinsames öffentliches Singen kann im Rahmen der „Fete de la musique“ oder des Weihnachtsmarkts stattfinden. In der Bewerbung der Veranstaltungen kann darauf hingewiesen werden. Zum Vorsingen und Animieren wird ein Chor engagiert, zusätzlich werden Beamer und Leinwand für das Anzeigen der Liedtexte angemietet.	1.000,00 €	
140	Gemeinsames Weihnachtssingen in Hennigsdorf	Man könnte an mehreren Orten ein Weihnachtssingen veranstalten. Von den Schulen und Kindergärten aus zum Beispiel. Und das Ganze kann dann ja auch draußen stattfinden, zwecks Corona.	Ein gemeinsames öffentliches Singen kann im Rahmen der „Fete de la musique“ oder des Weihnachtsmarkts stattfinden. In der Bewerbung der Veranstaltungen kann darauf hingewiesen werden. Zum Vorsingen und Animieren wird ein Chor engagiert, zusätzlich werden Beamer und Leinwand für das Anzeigen der Liedtexte angemietet.	1.000,00 €	

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
148	Bücher-Telefon-Zelle in Nord	Es sollen an mehreren Stellen im Hennigsdorfer Zentrum (z.B. Postplatz, Havelplatz oder und auch Hennigsdorf Nord) Telefonzellen oder andere Kleincontainer aufgestellt werden, in denen ein Jeder Bücher ablegen und zur freien Verfügung entnehmen kann (kostenlos).	Öffentliche Büchertauschstellen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, zwei Bücherschränke sind bereits aus dem Bürgerhaushalt 2018 am Postplatz und aus dem Bürgerhaushalt 2020 am Dorfanger in Nieder Neuendorf errichtet worden. Ein weiterer könnte auch an einem zentralen Ort in Hennigsdorf Nord aufgestellt werden. Die Gefahr von Vandalismus besteht. Grundlage der Kalkulation der Kosten ist, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird.	5.000,00 €	
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
5	Reduzierung der Lichtverschmutzung	In Hennigsdorf sind die Anzahl der Lichtquellen und die Stärke zu hell. Außerdem sind viele Lämpchen in den Vorgärten. Überprüfung und Reduzierung ist im Interesse des Umweltschutzes und der Energieeinsparung notwendig.	Um den Belangen einer verkehrssicheren, effizienten, bedarfsgerechten und zeitgemäßen Beleuchtung gerecht zu werden, hat die Stadt Hennigsdorf ein Beleuchtungskonzept erstellt und mit der BV0069/2004 beschlossen. In Umsetzung dieses Konzeptes wird gerade unter dem Aspekt der Energieersparnis aktiv die Umrüstung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf bzw. mit LED-Leuchten vorangetrieben. Öffentliche Grünflächen werden auch aus Gründen der Vermeidung von Lichtverschmutzung bereits jetzt nicht beleuchtet. Insbesondere die neuen LED-Leuchten reduzieren die Lichtverschmutzung erheblich. Für die Beleuchtung der Vorgärten sind die Eigentümer verantwortlich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
9	Geocacher räumen auf	Werte Verwaltung, wertee Bürger, ich möchte mit meinem Projekt helfen die Stadt und den Wald ein wenig sauberer zu gestalten. Wir sind als Geocacher an unterschiedlichen Orten unterwegs und entdecken immer wieder wilde Müllablagerungen. Daher haben wir uns als Geocacher entschlossen im Jahr (2 mal) eine Müllsammelaktion durchzuführen. Bereits im letzten Jahr führten wir solch eine Sammelaktion erfolgreich mit Unterstützung der Stadt durch, vor Ort kamen rund 40 Geocacher die bereit waren unsere kleine Stadt vom Müll zu befreien. Je nach Teilnehmerzahl benötigen wir dafür Unterstützung der Stadt, beim Bereitstellen der Zangen, Handschuhe, Müllsäcke sowie die Übernahme der Entsorgung. Über eine Unterstützung dieses Projektes würden wir uns sehr freuen, da dies ja dem Wohl der Allgemeinheit dient.	In Hennigsdorf findet jedes Jahr eine Müllsammelaktion am World Cleanup Day (3. Samstag im September) statt, an diese Aktion kann sich jederzeit angeschlossen werden. Aktionen, die zum gemeinsamen Müllsammeln von Bürger*innen initiiert wurden, werden auch in Zukunft unterstützt.		
99	Errichtung Fahrradreparaturstation	Errichtung einer Fahrradreparaturstation in Hennigsdorf.	Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Radfahrer auf einer Radtour entsprechend ausgestattet sind (Werkzeug, Ersatzschlauch, Luftpumpe etc.). Aus dem Bürgerhaushalt 2021 werden aber in diesem Jahr mehrere Fahrradreparaturstationen aufgestellt. Diese entstehen im Stadtzentrum (in Bahnhofsnähe) und auf dem Parkplatz vom neuen KreativWerk.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Umwelt & Natur					
16	Schutz von Nachtigall-Brutplätzen vor Vandalismus	Die Nachtigall brütet stets am Boden an geschützten Stellen, oft in dichtem Astwerk, das sie vor Räubern schützt. Am Havelufer gibt es mehrere Brutplätze, bevorzugt in Brombeerdickichten. Der wunderschöne Gesang der Männchen zeigt die besetzten Reviere an. In den vergangenen Jahren wurden mehrfach Brutplätze durch Vandalismus beeinträchtigt. Brombeersträucher wurden großflächig gestutzt im Frühjahr! Da die Naturschutzbehörde die Brutplätze trotz entsprechender Information nicht schützen konnte, soll der landseitige Zugang von April bis Juli mittels temporärer Bauzäune, an denen Hinweistafeln angebracht werden, verhindert werden. Zur Brombeerreife sind die Jungen flügge und die Zäune könne abgebaut werden. Im Rahmen des Bürgerhaushalts soll zwei Jahre lang an drei Stellen erprobt werden, ob auf diese Weise ein wirksamer Schutz der Brutplätze erzielt werden kann. Dazu gehört auch die regelmäßige Kontrolle durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung.	Der Ufersaum gehört in Nieder Neuendorf entlang der Havel zum Landschaftsschutzgebiet. Ziel der Unterschutzstellung war und ist u.a. auch der Schutz der Lebensräume der Vögel und Kleintiere. Deshalb ist selbst auch für Pflegemaßnahmen eine Ausnahmegenehmigung erforderlich und Eingriffe in den Natur- und Landschaftsraum sind strafbar. Entsprechend sind diese Bereiche auch mit einer „Naturschutzzeule“ beschildert. Leider ist dies vielen Bürgern nicht bewusst. Deshalb wurde der Vorschlag zum Anlass genommen, noch in diesem Jahr Erläuterungstafeln an mind. zwei prägnanten Bereichen am Ufer aufzustellen um damit insbesondere auf den Lebensraum der Bodenbrüter (u.a. auch Nachtigall) hinzuweisen. Dieser Vorschlag ist bereits in der Umsetzung. Mit der Einreicherin wurden auch die Nistplätze besprochen.		
42	Dreh-Panorama Doppelliegen	Mein Vorschlag für unsere Stadt sind drehbare Holzliegen für zwei Personen. Ich habe diese Liegen bereits in anderen Städten gesehen und benutzt und ich finde diese Liegen müssen unbedingt ins Hennigsdorfer Stadtbild. Zum Beispiel am Mauerweg entlang könnten solche Liegen stehen. Man kann sie drehen und nach dem Stand der Sonne ausrichten, somit haben sie entscheidende Vorteile gegenüber festen Bänken. Sie bieten einen tollen Platz zum Entspannen und wären eine Bereicherung und wahrscheinlich immer besetzt.	In Hennigsdorf besteht ein Parkbankkonzept. Zurzeit werden durch die Stadt ca. 400 Bänke und andere Sitzmöglichkeiten bewirtschaftet. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke nur im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Außerdem werden aus dem Bürgerhaushalt 2021 in diesem Jahr Wellenliegen aufgestellt, so dass dieser Vorschlag sich gerade in Umsetzung befindet.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
68	Bänke Uferpromenade Nieder Neuendorf erneuern	Ich wünsche mir, dass die Sitzflächen und Rückenlehnen der Bänke der Uferpromenade erneuert werden. Die sind leider zum großen Teil so verfault, dass man sie nicht mehr benutzen mag. Wäre schön wenn das noch in diesem Jahr erfolgen könnte.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Die Unterhaltung des Bestandsmobiliars erfolgt im Rahmen der laufenden Unterhaltung. Für diese Arbeiten im Stadtgebiet sind auch in diesem Jahr Kosten in Höhe von 40.000 Euro eingeplant. Die Bänke werden entsprechend repariert. Zudem wurde eine weitere Bank von einem Bürger in diesem Jahr gespendet und am Ufer (Höhe Siedlung „Am Gutspark“) aufgestellt.		
93	Baumpflanzung in Parkstraße	Eine Baumbepflanzung in der Parkstraße bietet für Fußgänger einen Sonnenschutz. Für Vögel und Insekten dient sie als Behausung und für die Umwelt ist es eine gute CO2-Bindung. Der alte Birkenbaumbestand nicht ja leider nicht mehr vorhanden.	Die Bäume in der Parkstraße zwischen Neuendorfstraße und Fontanestraße reduzieren sich Stück für Stück. Die Verwaltung geht davon aus, dass die verbliebenen Birken ebenfalls innerhalb der nächsten 10 Jahre abgestorben sind bzw. aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen. Mit der Errichtung der Stadtschwimmhalle an der Parkstraße und den damit verbundenen neuen Verkehrsströmen besteht für die Parkstraße und den Knotenbereich mit der Neuendorfstraße ein Planungserfordernis zur Neuordnung der Verkehrsführung. Derzeit laufen vorbereitenden Abstimmungen mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen (Baulastträger der Neuendorfstraße als Landesstraße) zu einem zukünftigen Ausbau des Knotens. Ergebnisse dazu liegen leider noch nicht vor. Erst wenn die Planung zum Knotenausbau vorliegt, kann auch über die Aufteilung des Verkehrsraumes in der Parkstraße entschieden werden und können neue Baumstandorte festgelegt werden. Somit fehlen derzeit für eine Neugestaltung der Parkstraße noch die planerischen Voraussetzungen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
96	Erneuerung der Havelauenbrücke	Die kleine Brücke zu den Havelwiesen sollte erneuert werden, da sie so wichtig für viele Spaziergänger, besonders für Kinder und für das Beobachten von Tieren ist.	Bereits 2018 musste die Brücke hinter der Sonnengrundschole wegen Baufälligkeit und Vandalismusschäden gesperrt werden. Seitdem wird an einer Lösung gearbeitet. Der ursprünglich geplante Ersatzneubau der Brücke wurde auf Grund der hohen Kosten von den Stadtverordneten abgelehnt. Da keine kostengünstigeren Alternativen gefunden wurden, wurde das Budget 2021 auf 420.000 Euro erhöht. Coronabedingt konnte das Vergabeverfahren bisher noch nicht wiederholt werden. Aufgrund der aktuellen Kostensteigerungen im Baugewerbe ist derzeit auch eine Ausschreibung der Bauleistungen im vorgesehenen Budget nicht erfolversprechend. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Projekt erst zum Ende 2022 wieder angegangen wird. Alle Lösungsvarianten überschreiten das Budget des Bürgerhaushaltes deutlich.		
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
34	Durchführung städtischer Adventskalender	Es gab zwar einen Adventskalender, auf der Homepage der Stadt, aber da ist durchaus noch etwas mehr herauszuholen. Man könnte es ja so einrichten, dass jeden Tag etwas aus den Hennigsdorfer Geschäften verlost wird (ein kleiner Sachpreis oder eben ein Gutschein).	Ein städtischer Adventskalender ist seit 2020 fester Bestandteil. Im letzten Jahr gab es zusätzlich noch einen musikalischen Adventskalender der Musikschule. Ziel ist es, den Kalender auch mit Hennigsdorfer Unternehmen zusammen weiter auszubauen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
146	RSS-Feed auf www.hennigsdorf.de	Die Website von Hennigsdorf liefert viele wertvolle Informationen, die regelmäßig veröffentlicht werden. Ich habe aber nicht die Zeit, ständig diese Seite zu besuchen und möchte trotzdem zeitnah auf dem Laufenden bleiben. Mir (und hoffentlich Anderen) käme hier ein RSS-(oder Atom-) Feed der Termine und Veröffentlichungen entgegen, der mich dann automatisch erreicht. Der Wunsch ist: News (nicht nur die Links, ganze Artikel); sowie die Amtsblätter (mind. Link zum PDF) via RSS Feed bereitgestellt zu bekommen. Gerade bei den Amtsblättern wäre dies eine kostengünstigere Alternative zu den Emails, für die wieder jemand verantwortlich sein muss und Email-Adressen (Datenschutz) eingesammelt werden müssen. Im Übrigen sollten ALLE (Unter-)Seiten von hennigsdorf.de via SSL/HTTPS gesichert sein. Aktuell ist mindestens das Ratsinformationssystem sowie die Wahl-Ergebnisseite nicht gesichert erreichbar.	Mit dem Dienstleister der Website wird gerade eine Lösung mit Ziel, dass User automatisch aktuelle Informationen von www.hennigsdorf.de bekommen, erarbeitet. Die Sicherheitszertifikate für das Ratsinformationssystem und die Wahlen-Seite befinden sich ebenfalls in Umsetzung.		
Kategorie: Straßen & Verkehr					
48	Erneuerung Grünstreifen Bürgersteig Tucholskystraße	Der Grünstreifen neben dem Gehweg in der Tucholskystraße (Abschnitt zwischen Schönwalder Straße und Fritz-Reuter-Straße) ist in den letzten Jahren durch verschiedene Einflüsse (Befahrung durch schwere Fahrzeuge während Kanalsanierung, Räumschilde/-bürsten im Winterdienst, usw.) stark beschädigt worden und wird mittlerweile intensiv als Hundetoilette genutzt. Hier wäre eine Neuanlage der Rabatten wünschenswert. Alternativ wäre auch ein Austausch des Rasens/Unkraut gegen Sand möglich, um den Anwohnern die Möglichkeit zu geben die "Hinterlassenschaften" einfach unterzugraben.	Die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns (u.a. auch in der Tucholskystraße) gehört zu den laufenden Aufgaben der Stadt. Diese Arbeiten erfolgen entsprechend ab 2. Quartal 2022 entsprechend der vorhandenen Kapazitäten (Verkehrsgefährdungen werden immer zuerst beseitigt) unserer Auftragnehmer.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
81	Fußgängerüberweg Fontanestraße	Der Spiegel an der Ecke Fontanestr./Schönwalder hat es für die Autofahrer einfacher gemacht, aber für die Fußgänger ist es immer noch manchmal ein gefährliches Unterfangen die Straße zu überqueren. Ein Fußgängerüberweg wäre da klasse!	Die Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2022 hat mit der BV0009/2022 – „Beschluss zur Querung der Fontanestraße durch Fußgänger im Kreuzungsbereich Fontanestraße/ Schönwalder Straße“ die Stadt Hennigsdorf beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, um das Queren der Fontanestraße im o.g. Bereich fußgängerfreundlich zu gestalten und dabei die Aspekte der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen. Der Vorschlag wird unabhängig vom Bürgerhaushalt umgesetzt, das Budget von 20.000 Euro reicht für diese Maßnahme nicht aus.		
165	Modernes Verkehrskonzept in Hennigsdorf	Kürzere Taktzeiten Buslinie 136; Nachtverkehr Bus und S-Bahn Linie 25, arbeite in Berlin meist abends bzw. spät, auch am Wochenende.	Für die Einsatzplanung der Busse ist die OVG für die S-Bahn die BVG verantwortlich, somit kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt bearbeitet werden. Letztes Jahr wurde jedoch eine Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV erstellt, die von der SVV beschlossen worden ist (BV0134/2021). Die ermittelten Bedarfe wurden an den Landkreis Oberhavel mit Bitte um Aufnahme in den Nahverkehrsplan 2022-2026 übersendet. Einige Maßnahmen aus der Defizit- und Bedarfsanalyse wurden in den Nahverkehrsplan übernommen, wie z. B. die Taktverdichtungen der Buslinien 136 und 809. Die Maßnahmen aus der Defizit- und Bedarfsanalyse, die nicht im Nahverkehrsplan berücksichtigt worden sind (wie z.B. Stadtlinien, Taktverdichtung der Buslinie 807, Ausweitung der Bedienzeit von 04-24 Uhr bei allen Buslinien), werden im Rahmen einer detaillierten betrieblichen, organisatorischen und finanziellen Machbarkeitsstudie untersucht. Die Erstellung dieser Machbarkeitsstudie (Kosten ca. 30.000 Euro) soll in diesem Jahr vergeben werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
49	Kita Info App	Erstellung einer Kita Info App für die städtischen Betreuungseinrichtungen / Testphase für 2 Jahre: Es gibt bereits vorhandene Lösungen mit folgenden Vorteilen: - keine Zettel mehr ausdrucken, falten und verteilen - kein teures Papier und Druckerpatronen mehr für diesen Zweck - einfachere kurzfristige Informationsverteilung - Übernahme von Terminen in die Kalender eines Smartphones - Sichere Daten durch SSL-Verschlüsselung Beitrag zur Digitalisierung, Beitrag zum bewussten Umgang mit unseren Ressourcen und zeitgemäße Informationsverteilung.	Es gibt aktuell Kontakte zu mehreren Anbietern und in drei Kita- und einer Hort-Einrichtungen wurden auch bereits Kita-Apps getestet. Für die Umsetzung ist eine Ausstattung mit WLAN erforderlich. In diesem Jahr werden alle Horteinrichtungen und voraussichtlich 2023 alle Kindertagesstätten damit ausgestattet. Über den Digital-Pakt sollen Fördermittel für die Ausstattung mit Hardware beantragt werden. Aufgrund der Folgekosten für die App für alle Einrichtungen ist dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		
55	Integratives und inklusives Cafe	Cafe mit bewusst gesundem Fast Food Angebot und Freizeit-Angeboten, die Menschen unterschiedlichen Alters und sozialer Herkunft miteinander ins Gespräch bringen: Boule-Nachmittag, Was sagt der Philosoph dazu? Karaoke-Wettbewerb, Kinder-Olympiade, Stricktag, British Cream Tea Tag, bei uns in ... (interkulturelle Nachmittage) o.ä.! Cafeorganisation und -betrieb inklusiv (ähnlich Schwarzscher Villa in Berlin Steglitz): Gemeinsame Arbeit von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Integration von Flüchtlingen Standort mit Außenbereich (Spielplatz, Terrasse, Feste Trimm-dich-Geräte). Standortvorschlag: Freifläche Rathenastr. zwischen Angelshop und neuem Kreativforum.	Der hier eingereichte Vorschlag wird bereits durch das Konzept des Gemeinschaftszentrums Conradsberg abgedeckt. Immer dienstags findet ein Cafe-Angebot für alle interessierten Menschen statt. Bürger*innen können jederzeit zum Gemeinschaftszentrum kommen und eigene Ideen einbringen und umsetzen.		
87	Seniorentreffpunkte einrichten	Seniorentreffpunkte sollten eingerichtet werden, wo Senioren ihrem Hobby nachgehen können und nicht allein sind. Ich male z.B. gerne, aber alleine macht es keinen Spaß. Wenn mehrere da sind, kann man sich austauschen. Manch einer macht gern Handarbeiten oder Gegenstände aus Ton.	Es gibt diverse Angebote für Begegnungen im Gemeinschaftszentrum und in allen Stadtgebieten Hennigsdorfs in Form von Nachbarschaftstreffs der PuRgGmbH. Hier können Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Interessenlagen gemeinsam ihre Freizeit gestalten. Diverse Sport-Vereine bieten ebenfalls ein gutes Angebot in städtischen Einrichtungen für ältere und eingeschränkte Personen an. Zudem gibt es die Möglichkeit über die Seniorenfördermittelsatzung Zuwendungen zu beantragen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
94	Freizeitangebote für ältere und behinderte Menschen	Ich wünsche mir mehr Freizeitmöglichkeiten für ältere und behinderte Menschen, z.B. Treffpunkte, Cafés in Nord etc.	Es gibt diverse Angebote für Begegnungen im Gemeinschaftszentrum und in allen Stadtgebieten Hennigsdorfs in Form von Nachbarschaftstreffs der PuRgGmbH. Hier können Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Interessenlagen gemeinsam ihre Freizeit gestalten. Diverse Sport-Vereine bieten ebenfalls ein gutes Angebot in städtischen Einrichtungen für ältere und eingeschränkte Personen an. Zudem gibt es die Möglichkeit über die Seniorenfördermittelsatzung Zuwendungen zu beantragen.		
105	Versetzung Lernspiel Uferpromenade	Am Uferweg in Nieder Neuendorf wurden Lernspiele aufgestellt. Ein Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt vergangener Jahre. Ein Musikspiel in der Nähe des Parkplatzes an der Badestelle wurde sofort beschädigt (Schlägel entwendet) und kann nach dem eigentlichen Sinn nicht genutzt werden. Im Gegenteil, die Kinder suchen Knüppel oder ähnliches und lernen Vandalismus. Ich schlage vor, das Lernobjekt in die Kita Biberburg umzusetzen und damit einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.	Leider hat sich das Klangspiel mit seiner öffentlichen Zugänglichkeit nicht bewährt. Mehrfach wurden die Schlägel entwendet und es gab Beschwerden wegen Lärmbelästigung. Nach Rücksprache mit der KITA Biberburg wird das Klangspiel noch in diesem Jahr dorthin umgesetzt.		
123	Sportliche Aktivitäten auf dem Postplatz	Eine sportliche Aktivität z.B. auf dem Postplatz durchführen. »Mach mit« Sport für Alt und Jung ähnlich wie in Oranienburg »Fit vorm Schloss« oder in Hohen Neuendorf.	Dieser Vorschlag befindet in diesem Jahr in der Planung, da er bei der Abstimmung 2021 von den Bürger*innen gewählt wurde. In diesem Jahr kann er aufgrund der Regeln des Bürgerhaushalts deshalb nicht erneut zur Wahl gestellt werden.		
127	Aufstellen einer Bank auf dem Friedhof	An den Rändern der Grabfelder eine Bank aufstellen, damit sich ältere Menschen mit Blick auf das Grab o.a. bei Beerdigungen hinsetzen können.	Der Waldfriedhof ist derzeit mit ca. 40 fest installierten Bänken und ca. 25 sogenannten mobilen Bänken (diese sind nicht fest mit dem Boden verankert und leicht zu versetzen) ausgestattet. Alle Bänke werden von der Stadt unterhalten, d.h. repariert und gereinigt. Die Informationen und Hinweise der Friedhofsbesucher*innen werden entgegengenommen und Bänke wieder an ihren Platz zurückgesetzt. Diese wurde auch mit Einreicherin abgesprochen, der Vorschlag ist deshalb bereits umgesetzt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
131	Bücherklappe an Stadtbibliothek	Es gibt Bibliotheken, wo man seine Bücher außerhalb der Öffnungszeiten mittels einer Bücherklappe zurückgeben kann. Das würde ich mir auch für Hennigsdorf wünschen.	Die Anschaffung einer Outdoor-Medienrückgabebox wird in diesem Jahr bereits durch den Bürgerhaushalt 2021 umgesetzt. Diese wird nahe dem Eingang der Stadtbibliothek aufgestellt werden. Die Kosten beinhalten die Vorarbeiten und die Rückgabebox.		
138	Grillplätze für Jedermann im Stadtgebiet	Es gibt in Hennigsdorf meines Wissens keine öffentlichen Grillplätze mit Feuerstelle, Sitzgelegenheit - gegebenenfalls mit Wetterschutz. Ein Grillplatz in jedem Stadtviertel wäre toll, denn es gibt genügend Einwohner ohne die Möglichkeit zur Nutzung eines Gartens oder Balkon. Auch könnte so das gesellschaftliche Zusammenleben etwas mehr gefördert werden.	Mit Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung §4(3) g) in der SVV am 09.02.2021 (BV0004/2021) ist u.a. das Grillen auf öffentlichen Anlagen mit Ausnahme ausgewiesener Grillplätze untersagt. Zurzeit existieren zwei öffentlich zugängliche Grillplätze (im Stadtzentrum bei den Hochhäusern seit 2015 und in Hennigsdorf Nord im Bereich Reinickendorfer Straße seit 2021). Diese öffentlichen Grillplätze können genutzt werden. Den Schlüssel erhält man im FD Allgemeine Ordnung und Gewerbe bzw. bei der HWB. Mit diesen öffentlichen Grillplätzen soll u.a. auch der tatsächliche Bedarf ermittelt werden, leider besteht tatsächlich keine bzw. kaum eine Nachfrage.		
Kategorie: Umwelt & Natur					
1	Kleine Brücke Waldspielplatz	Wir schlagen eine Brücke oder Spielplatzgerät (Seilrutsche) für den Waldspielplatz vor. Für die Überbrückung des Grabens. Von der Karl-Liebknecht-Straße kommend ist rechts der Waldeingang und direkter Zugang zum Spielplatz. Auf der linken Seite laufen die Kinder gerne durch den Graben. Hier könnte eine Brücke oder ein Spielplatzgerät montiert werden.	Der Wald westlich der Hennigsdorfer Ortsgrenze befindet sich bis auf die unmittelbare Fläche des Waldspielplatzes nicht im städtischen Eigentum, sondern im Eigentum des Landes Brandenburg und wird von den Brandenburgischen Forsten bzw. der Graben vom Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ bewirtschaftet. Parallel zum Graben verläuft auf der westlichen Grabenseite am Waldrand der Wirtschaftsweg zur Bewirtschaftung des Grabens, insofern sind dort auch keine Einbauten (Seilrutsche o.ä.) möglich. Spielgeräte bedürfen außerdem entsprechend der möglichen Fallhöhe einen Fallschutzelag, was im Grabenbereich (hier kann Wasser stehen) nicht möglich ist (unabhängig von der Gefahr, für Kinder bei Stürzen ins Wasser zu ertrinken). Die Kosten für eine Brücke würden außerdem über 20.000 Euro (Maximalbudget Bürgerhaushalt) liegen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
7	Wasserspielplatz für Kinder	Kinder lieben Wasserspielplätze. Leider verfügt Hennigsdorf über keinen. Man muss extra nach Hohen Neuendorf, Glienicke oder Oranienburg fahren. Daher schlagen wir einen Wasserspielplatz für Hennigsdorf vor.	Die Kosten für einen neuen (Wasser-)Spielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Mit der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf besteht darüber hinaus bereits jetzt die Möglichkeit für ein Spielen am, im und mit Wasser.		
8	Autonome Rasenmäher für städtische Grünflächen	Um die Arbeit der Mitarbeiter, die mit der Grünpflege beschäftigt sind, zu erleichtern, könnten für große Flächen, die einen kalkulierbaren Aufwand darstellen, autonome Rasenmäroboter angeschafft werden. Hier denke ich an Flächen wie z.B. den Rathenaupark oder am Nieder Neuendorfer Kanal. Durch die Mähroboter kann eine höheres Mähintervall erreicht werden, wodurch der Graswuchs gehemmt wird, der Einsatz der Mähtrupps wird erleichtert und durch ein gepflegteres Aussehen der Grünflächen das Empfinden Hennigsdorfs in den Augen der Bürger gesteigert werden.	Mit Beschluss (BV0094/2020) der Stadtverordneten trat Hennigsdorf dem Bündnis der „Kommunen für biologische Vielfalt“ bei. Aus ökologischen Gründen ist es nicht das Ziel der Stadt, mit höheren Mähintervallen zu arbeiten. Im Gegenteil, die Entstehung artenreicher Wiesen und Landschaftsrasen wird gefördert. Mähroboter sind hierfür nicht geeignet. Darüber hinaus stellen Mähroboter häufig eine Gefahrenquelle für Kleinsäuger dar. Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Einsatz von Mährobotern im öffentlichen (nicht abgegrenzten) Freiraum technisch nicht möglich ist und den Intentionen der Stadt die biologische Vielfalt zu schützen und zu stärken widerspricht. Somit widerspricht dieser Vorschlag der aktuellen Beschlusslage. Gleichzeitig ist die Verkehrssicherungspflicht in öffentlichen Grünflächen bei einem unbeobachteten Einsatz von Mährobotern nicht zu gewährleisten.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
10	Kinderangebote im Sommer	Mehr Angebote für Kinder im Sommer. Z.B. ein Wasserspielplatz in Hennigsdorf inkl. Sitzmöglichkeiten und Schattenplätze.	Die Kosten für einen neuen (Wasser-)Spielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Im Ergebnis dieser Untersuchung wurde ersichtlich, dass auf einzelnen Spielplätzen zwar Defizite an Spielplätzen/-möglichkeiten bestehen, jedoch ein Bedarf für einen neuen Kinderspielplatz nicht besteht. Mit der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf besteht bereits jetzt die Möglichkeit für ein Spielen am, im und mit Wasser.		
17	Vogelvoliere am Uferweg	Die Stille beim Laufen am Wasser entlang in Nieder Neuendorf ist wunderschön. Naturverbundene Laute beruhigen Menschen. Vogelvolieren laden zum Verweilen ein. Menschen insbesondere auch Ältere kommen in Kommunikation. Es ist zauberhaft. Solche Vogelvoliere wie in Wittstock/Dosse (Land Brandenburg) sind ein zauberhaftes Beispiel für das Leben der Natur mit den Menschen. Wir als Familie mit zwei Kindern würden uns über solch einen Ort sehr freuen. Ehrenamtliche Helfer könnten sich über die Sauberkeit etc. beteiligen. Auch ich wäre interessiert.	Eine frei stehende Vogelvoliere, welche keine Nebenanlage zur Hobbytierhaltung auf einem Wohngrundstück ist, ist als Kleintierstall zu betrachten und somit nach Brandenburgischer Bauordnung baugenehmigungspflichtig. Zudem befindet sich der Bereich zwischen dem Uferweg und dem Wasser im Landschaftsschutzgebiet in dem bauliche Änderungen nicht erlaubt sind. Die Baukosten für die genannte Vogelvoliere in Wittstock beliefen sich nach Rückfrage auf ca. 36.000 Euro, hinzu kommen Kosten für das Bewirtschaften und die Betreuung (Folgekosten), weshalb der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann.		
19	Outdoor Fitnessgeräte am Vereinsheim SV Stahl	Auf den Freiflächen am Vereinsheim SV Stahl Hennigsdorf bietet sich eine hervorragende Möglichkeit zur Aufstellung von 5 Outdoor-Fitnessgeräten. Wichtig ist eine gute Qualität - dabei kann ich gern beraten. Solche sportlichen Angebote sind im Spielplatzbedarfskonzept nicht ausreichend berücksichtigt. Große Teile der Fitnessgeräte am Conradsberg sind einfach primitiv und untauglich (selbst getestet). Der Standort birgt öffentlichen Zugang und Sicherheit.	Bei der angesprochenen Fläche handelt es sich um die Vereinsanlage des SV Stahl Hennigsdorf, dort haben nur Vereinsmitglieder Zutritt. Der Vorschlag widerspricht damit den Regeln des Bürgerhaushalts (für eine Vielzahl von Hennigsdorfern zugänglich).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
24	Stecker-Solargeräte für Hennigsdorfer Haushalte	Mit Stecker-Solargeräten (auch Balkonsolar- oder Minisolargerät genannt) kann man auf dem eigenen Balkon (Terrasse, Schuppen, Garage, ...) selbst Solarstrom erzeugen und im eigenen Haushalt verbrauchen. Stecker-Solargeräte produzieren Strom für den Eigenbedarf. Die Stecker-Modulsysteme sind sicher und lohnen sich auch finanziell. Sie werden einfach in eine vorhandene Steckdose eingesteckt. Die Geräte vermindern die eigene Stromrechnung. Sie erzeugen CO2-freien Strom. Damit leisten sie einen Beitrag gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz. Die Geräte werden unter Hennigsdorfer Bewerber:innen verlost.	Die Stecker-Photovoltaikanlagen bringen in erster Linie den Besitzenden einen Nutzen und auch einen monetären Zugewinn. Außerdem reicht das Budget des Bürgerhaushalts nicht aus, um eine Vielzahl von Bürger*innen damit auszustatten. Jede Person muss sich selbst für so ein Gerät entscheiden, was zu einer gewissen Minderung der Treibhausgasemissionen in Hennigsdorf führen würde.		
31	Gestaltung Gelände am Rodelberg Fontanesiedlung	Parkähnliche Gestaltung des Geländes am Rodelberg in der Fontanesiedlung, ggü. des Kindergartens Schmetterling. Aufstellung von Bänken und Tischen im Randbereich (unter den Bäumen) für ein Picknick und Mülleimer.	Bei dem benannten „Rodelberg“ handelt es sich nicht um einen offiziellen Rodelberg, sondern um einen im Zuge des Straßenausbaus Mitte der 70-iger Jahre entstandenen Hügel, welcher Bestandteil einer städtischen Grünfläche im Wohngebiet Hennigsdorf Nord ist. Diese Grünfläche kann sicher aufgewertet werden. Die SVV beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung eines Quartierskonzeptes für den Stadtteil Hennigsdorf Nord (BV0025/2021). Unter anderem ist auch die Qualitätsverbesserung der öffentlichen Grün- und Freiflächen Bestandteil dieses Konzeptes. Entsprechend ist eine Umgestaltung der Grünflächen mittels Investitionen auch erst nach Erarbeitung dieses Konzeptes möglich, da der Bürgerhaushalt bestehende Beschlüsse nicht verändern kann.		
35	Ein Baum für jeden Einwohner	Aufgrund der Trockenheit und zunehmenden Zerstörung des Waldes durch Sturm schlage ich vor, 1 Baum pro Hennigsdorfer*in zu pflanzen. Jeder Baum darf dabei die Vornamen unserer Bewohner tragen. Gepflanzt kann dabei als Gemeinschaft (freiwillig), in Straßen wo wir wenig Bäume haben, im Wald, in unseren Naherholungsgebieten sowie auf Privatgrundstücken (wenn das die Besitzer unterstützen).	Das Aufstellen von 27.000 Bäumen in der Stadt Hennigsdorf übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Gerade bei Jungbäumen ist die Pflege in den ersten drei Jahren extrem wichtig, wodurch mit erheblichen Folgekosten zu rechnen ist. Einzelne Pflanzmaßnahmen stehen aber bei anderen Vorschlägen zur Abstimmung.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
59	Nachpflanzen von Bäumen in Nord	Nachpflanzen von Bäumen in Hennigsdorf-Nord, denn hinter Edeka wurden weit über 20 Bäume in den letzten Jahren gefällt und Sträucher vernichtet.	Die SVV vom 23.03.2021 hat die Stadt mit der Erstellung eines Quartierskonzeptes für den Stadtteil Hennigsdorf Nord (BV0025/2021) beauftragt. Unter anderem ist auch die Qualitätsverbesserung der öffentlichen Grün- und Freiflächen Bestandteil dieses Konzeptes, was nach Rücksprache mit dem Einreicher die Intention dieses Vorschlages ist. Entsprechend ist eine Umgestaltung der Grünflächen mittels Investitionen auch erst nach Erstellung möglich, da diese Beschlussvorlage nicht durch den Bürgerhaushalt verändert werden kann. Unabhängig davon nimmt die Stadt diesen Hinweis zur Fläche hinter Edeka im Rahmen der laufenden Unterhaltung der Grünflächen durch Schaffung kleinteiliger Lebensraumnischen auf.		
63	Hüpfkissen in Hennigsdorf	Wie im Schlosspark Oranienburg Hüpfkissen einbauen, z. B. neben dem Rathaus oder Musikhaus oder an Spielplätzen.	Die Kosten für das Einbauen eines Hüpfkissens übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts, da neben der Anschaffung auch die tägliche Betreuung (Gebläse an- und abschalten) notwendig ist. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet.		
64	Babyschaukel für Spielplätze	In Hennigsdorf fehlen auf allen Spielplätzen Babyschaukeln.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Die öffentlichen Spielplätze sind grundsätzlich für Kinder ab 3 Jahren angelegt. Für typische Kleinkindbereiche gelten strengere Anforderungen. Zudem sind Spielwert und Nutzerkreis relativ eingeschränkt und für den geringen Spielwert ist die Anschaffung der Geräte mit verhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
73	Errichtung eines Stadtgartens	Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchte ich im Rahmen des Bürgerhaushalts die Einrichtung eines Stadtgartens mit Sitzmöglichkeiten (Bänken und Tischen) anregen. Dies wäre ein Begegnungsort für Jung und Alt und würde zusätzlich das Thema "regional und saisonal" der ökologisch-gesunden und sozial-geprägten Verantwortung in den Vordergrund des Stadtlebens stellen und gleichzeitig einen kleinen Beitrag dazu leisten, Krisen-unabhängiger zu werden. In den letzten zwei Jahren haben wir gesehen, dass Lieferengpässe keine Ausnahmeerscheinung mehr sind. Hiermit könnte rechtzeitig Vorsorge von Seiten der Stadt für seine Bürger*innen geschaffen werden. Ein gesunder Ansatz reduziert auch maßgeblich Kosten im Gesundheitsbereich, so dass die Investitionen auch querfinanziert werden könnten - in Zusammenarbeit mit Projekten der sogenannten "Krankenkassen". Der Stadtgarten könnte auch mit einem Freiluft-Trainingsort kombiniert werden, z.B. Trimm-Dich-Pfad, Motor-Park, Calisthenics-Gerüst, Boulder-Wand, Spielplatz usw. "Mens sana in corpore sano est!" (In einem gesunden Körperwohnt ein gesunder Geist!).	Für die Anlage eines Gemeinschaftsgartens ist ein umzäunter, möglichst wohnungsnaher Bereich vorzusehen. Die Investitionskosten (Zaun, Trinkwasserhausanschluss, Hochbeete, Oberboden, etc.) übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts trotz der Annahme, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird. Zudem erfolgt aktuell die Erstellung eines breitangelegten Quartiersentwicklungskonzepts für Hennigsdorf Nord auf der Basis des Beschlusses der SVV (BV0025/2021). In Hennigsdorf Nord hinter dem EDEKA Parkplatz bis zur Hradeker Straße befindet sich außerdem eine Art Bürgergarten, der aber trotz Initiative durch die ABS nicht angenommen wurde. Zudem gibt es seit Ende 2020 im Innenhof des Albert-Schweitzer-Viertels Hochbeete, die mit Kräutern bepflanzt und gepflegt werden können		
83	Großer Wasserspielplatz	Noch eine weitere Stimme für einen großen Spielplatz mit Wasserelementen. Es ist sehr schade, dass man für einen Wasserspielplatz immer erst mit Auto woanders hinfahren muss. Wir würden uns über einen großen Wasserspielplatz freuen.	Die Kosten für einen neuen (Wasser-)Spielplatz übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt. Diese wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2021 beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Mit der Naturbadestelle in Nieder Neuendorf besteht darüber hinaus bereits jetzt die Möglichkeit für ein Spielen am, im und mit Wasser.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
89	Infrastruktur in der Rigaer Straße	Für kleinere Kinder mehr Spielmöglichkeiten schaffen (z.B. Buddelkästen). Außerdem eine Verbesserung der gesamten Ansicht der Häuser und Grünanlagen (HWB).	Die öffentlichen Spielplätze sind grundsätzlich für Kinder ab 3 Jahren angelegt. Für typische Kleinkindbereiche gelten strengere Anforderungen. Zudem sind Spielwert und Nutzerkreis relativ eingeschränkt und für den geringen Spielwert ist die Anschaffung der Geräte mit verhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Der öffentliche Spielplatz in der Rigaer Straße (hinter der Schwimmhalle) verfügt zudem bereits über einen Buddelkasten und Sandspielbereiche. Des Weiteren hat die SVV die Erstellung eines Quartierskonzeptes für den Stadtteil Hennigsdorf Nord (BV0025/2021) beauftragt. Unter anderem ist auch die Qualitätsverbesserung der öffentlichen Grün- und Freiflächen Bestandteil dieses Konzeptes. Entsprechend ist eine Umgestaltung der Grünflächen einschließlich der Schaffung neuer, zusätzlicher Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten mittels Investitionen auch erst nach Erarbeitung dieses Konzeptes möglich.		
92	Umgestaltung Waldspielplatz	Der Waldspielplatz könnte mit attraktiven Spielgeräten auch für Jugendliche ausgestattet werden.	Die öffentlichen Spielplätze sind hauptsächlich mit Spielgeräten für Kinder im Alter von 3 bis 12 bzw. 14 Jahren ausgestattet. Für Jugendliche stehen Sport- und Bolzplätze sowie der Skaterpark und der Trimm-Dich-Pfad zur Verfügung. Dort wo es Platz sowie örtliche Gegebenheiten und Erfordernisse hergeben, stehen auf Spielplätzen auch Geräte, die von Jugendlichen oder Erwachsenen genutzt werden können zur Verfügung (z. B. Tischtennisplatten, Streetballkörbe). Auch auf dem Waldspielplatz gibt es bereits eine Tischtennisplatte. Darüber wurde eine Spielplatzbedarfsplanung erstellt. Für den südlichen Spielbezirk, in dem auch der Waldspielplatz liegt, wurde ermittelt, dass für die Altersklassen 13 - 18 Jahren, sowie für die Altersklasse über 18 Jahre, ein flächendeckendes Angebot gesichert ist.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
97	Richtungshinweisschilder und Ruheplätze im Wald	Es sollten im Wald mehr Richtungshinweisschilder für Wanderer angebracht und Ruheplätze errichtet werden.	Die Wälder um Hennigsdorf herum befinden sich nicht im Eigentum der Stadt, sondern der Länder Berlin und Brandenburg und werden von den entsprechenden Forstbetrieben als Wald bewirtschaftet. Entsprechend kann der Ausbau der Wanderwege nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Auf städtischen Flächen im Übergangsbereich zum Wald gibt es bereits Rast- und Ruheplätze. In der Stadtinformation gibt es aus dem Bürgerhaushalt 2020 einen Wanderflyer, der dort kostenlos zur Verfügung steht.		
102	Begrünung der Trappenallee	Nach dem Entfernen der Bäume sollte der Bereich neu gestaltet werden.	Für eine Neugestaltung der Trappenallee fehlen derzeit noch die planerischen Voraussetzungen, dies gilt sowohl für die Gestaltung der Straße als auch das Umfeld inklusive der Defizite der medientechnischen Versorgung der Anlieger, z. B. besteht derzeit dort auch keine öffentliche Abwasserentsorgung. Mit dem Beschluss (BV0068/2021) wurde u. a. auch der Bereich der Trappenallee Ecke Amselweg als zukünftig zu entwickelndes Wohngebiet beschlossen. Die Umsetzung soll jedoch erst nach 2026 erfolgen. Vor Klärung der zukünftigen Gestaltung der Trappenallee ist eine Bepflanzung, die ja langjährig sein sollte, nicht sinnvoll und kann durch den Bürgerhaushalt nicht vorweggenommen werden.		
104	Futterstelle für Eichhörnchen erneuern	Für die Kinder der Kita Biberburg in Nieder Neuendorf existierte am Waldrand ein kleines Futterhaus. Leider wurde es auf natürliche Art zerstört. Diese Futterstelle ist neu zu errichten.	Die Futterstelle für Eichhörnchen befand sich im Wald, und somit nicht auf dem Gebiet der Stadt. In diesem Bereich kann über den Bürgerhaushalt keine Durchführung umgesetzt werden. Gemäß Stadtordnung §15(4) gilt „Wildtiere und verwilderte Haustiere dürfen auf öffentlichen Verkehrsflächen und auf und in öffentlichen Anlagen nicht gefüttert werden. Das zur Verfügung stellen von Wasser ist zulässig“. Nach Rücksprache mit der Kita Biberburg ist nicht geplant, diese Futterstelle selbst wieder aufzubauen, aktuell sind die Kinder in einem anderen Waldgebiet unterwegs.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
106	Outdoor Fitnessgeräte in Nieder Neuendorf	Das verabschiedete Spielplatzbedarfskonzept ist nicht ausreichend (das ist die Meinung der Bürger). Deshalb, wenn auch zum wiederholten Mal, Errichtung von öffentlichen Outdoor Fitnessgeräten am Nieder Neuendorfer See. Dies führt zu einer erheblichen Bereicherung der örtlichen Sportangebote und verbessert das Ortsbild.	Der naturnah angelegte und weitestgehend extensiv gepflegte Wiesenstreifen zwischen dem Radwanderweg und dem Seeufer befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Nauen Brieselang Krämer. Eine Nutzungsintensivierung für diesen Bereich ist nicht anzustreben bzw. das Vorhaben bedarf einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde, welche nicht zu erwarten ist. Zudem hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0107/2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf“ beschlossen. Dieser Beschluss befindet sich derzeit in der Umsetzung. Im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens wird ein Jugendbeteiligungsverfahren durchgeführt, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Ausgestaltung der Freizeitanlage zu ermitteln.		
117	Sitzbänke am Hafen	Ich würde es schön finden, wenn am Hafen einige Bänke mit Rückenlehne mit Blick zum Wasser aufgestellt werden. Die eine Bank (ohne Lehne) ist nun auch nicht mehr vor Ort.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke am Hafen sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Die noch freien Flächen am Hafen wurden durch die Stadt vermarktet. Im Zuge der Umsetzung des Konzepts entstehen auch zusätzliche für die Allgemeinheit nutzbare Sitzmöglichkeiten entlang des Hafenbeckens.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
121	Mehr Bänke am Mauerweg	Es fehlen mehr Bänke und auch Tische gerade, wenn man den Mauerweg am Wasser Richtung Nieder Neuendorf läuft. Diese Strecke wird doch von vielen Menschen zu Fuß oder per Rad genutzt zu Erholungszwecken.	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke entlang der Havel sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Im Rahmen der Baumaßnahme zum Belagsaustausch im nördlichen Teil der Promenade (BV0064/2017) wurden im Bereich der Anbindung an die Dorfstraße zwei zusätzliche Bänke aufgestellt. Zudem wurde eine weitere Bank von einem Bürger in diesem Jahr gespendet und am Ufer (Höhe Siedlung „Am Gutspark“) aufgestellt.		
137	Einen Garten für Alle	Einen Garten für Alle! Ein Stück Land könnte in einen öffentlichen Garten verwandelt werden, damit Kinder (ev. Kitagruppen oder Schulklassen) und andere Menschen, welche keinen Garten haben, so etwas erfahren können. Dort könnte Obst, Gemüse und Blumen angepflanzt und in der Erntezeit verschenkt werden. Vielleicht wäre dort auch Platz für Bienen. Broschüren mit Tipps für einen eigenen Anbau im Garten oder Balkon könnten dort ausgelegt werden! Betreut werden könnte der Garten von erfahrenen SchrebergärtnerInnen und/oder von Schulklassen (als Schulprojekt).	Für die Anlage eines Gemeinschaftsgartens ist ein umzäunter, möglichst wohnungsnaher Bereich vorzusehen. Die Investitionskosten (Zaun, Trinkwasserhausanschluss, Hochbeete, Oberboden, etc.) übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts trotz der Annahme, dass der weitere Betrieb bürgerschaftlich organisiert wird. Zudem erfolgt aktuell die Erstellung eines breitangelegten Quartiersentwicklungskonzepts für Hennigsdorf Nord auf der Basis des Beschlusses der SVV (BV0025/2021). In Hennigsdorf Nord hinter dem EDEKA Parkplatz bis zur Hradeker Straße befindet sich außerdem eine Art Bürgergarten, der aber trotz Initiative durch die ABS nicht angenommen wurde. Zudem gibt es seit Ende 2020 im Innenhof des Albert-Schweitzer-Viertels Hochbeete, die mit Kräutern bepflanzt und gepflegt werden können.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
152	Fitnessgeräteparcour in Nieder Neuendorf	Entlang des Fahrradweges in Nieder Neuendorf eine Fitnessstation oder einen Standort für einen Fitnessparcour.	Der naturnah angelegte und weitestgehend extensiv gepflegte Wiesenstreifen zwischen dem Radwanderweg und dem Seeufer befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Nauen Brieselang Krämer. Eine Nutzungsintensivierung für diesen Bereich ist nicht anzustreben bzw. das Vorhaben bedarf einer Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde, welche nicht zu erwarten ist. Zudem hat die Stadtverordnetenversammlung mit der BV0107/2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 48 „Freizeitanlage südlich der Bahnhofstraße in Nieder Neuendorf“ beschlossen. Dieser Beschluss befindet sich derzeit in der Umsetzung. Im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens wird ein Jugendbeteiligungsverfahren durchgeführt, um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Ausgestaltung der Freizeitanlage zu ermitteln.		
160	Spielgeräte für Kleinstkinder	Auf den Spielplätzen der Stadt gibt es, wenn überhaupt, nur einzelne Spiel- oder Klettermöglichkeiten für Kleinstkinder. Für die ganz Kleinen, die gerade anfangen zu Laufen, Klettern und Erkunden, wäre ein Spielplatz mit mehreren Objekten, die an ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst sind, schön. Auf den vorhandenen Spielplätzen sind beispielsweise Kletternetze zu steil, zu grobmaschig oder anderen Geräte insgesamt noch zu groß bzw. zu hoch und es gibt nur sehr vereinzelt überhaupt Geräte, die die ganz Kleinen nutzen können. Z. B. auf dem Spielplatz am Konradsberg könnte man einige Geräte aufstellen, aber letztendlich ist vermutlich egal, wo der Spielplatz wäre, wenn es sich lohnt dort hinzulaufen.	Um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln, wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) durchgeführt. Derzeit bewirtschaftet die Stadt 18 öffentliche Kinderspielplätze verteilt im gesamten Stadtgebiet. Die öffentlichen Spielplätze sind grundsätzlich für Kinder ab 3 Jahren angelegt. Für typische Kleinkindbereiche gelten strengere Anforderungen. Zudem sind Spielwert und Nutzerkreis relativ eingeschränkt und für den geringen Spielwert ist die Anschaffung der Geräte mit verhältnismäßig hohen Kosten verbunden. Eine Veränderung des Beschlusses ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
166	Rückschnitt von Bäumen an Uferpromenade	Leider wächst die Uferpromenade immer mehr zu und die Sicht auf den See wird dadurch beeinträchtigt. Ich habe beobachtet, dass die Mäharbeiten immer »schmäler« ausgeführt werden und der Zugang zum See durch das hohe Gestrüpp bzw. Unkraut so »versperrt« wird. Es sieht optisch auch nicht gut aus, wenn Unkraut in die Bäume wächst. Eine gepflegte Uferpromenade sieht m.E. anders aus. Da ist auf alle Fälle Nachholbedarf!	Der Ufersaum befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und ist ein gesetzlich geschütztes Biotop gemäß §32 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes. Er ist ein sehr wertvoller Lebensraum geschützter heimischer Flora und Fauna (Biber, Fischotter, Schilf usw.). Dementsprechend sind Eingriffe wie Baumfällungen oder Pflanzenentnahmen ohne triftigen Grund nicht zulässig. Triftige Gründe wären z.B. die Gefährdung der Verkehrssicherheit des angrenzenden Uferweges (weshalb jährlich etliche Bäume entnommen werden) oder die Reduzierung von Neophyten zum Schutz und zur Förderung heimischer Pflanzen. Darüber hinaus hat die Stadt eine Genehmigung für die regelmäßige Erhaltung von fünf Sichtachsen an besonders geeigneten Stellen des Sees. Weitergehende Eingriffe z. B. zu den im Vorschlag genannten Zwecken sind nicht zulässig. Allerdings wurde der Vorschlag zum Anlass genommen dem Dienstleister auf die fachgerechte Pflege des an den Ufersaum grenzenden Wiesenstreifens hinzuweisen und damit ein Einwuchern von Gehölzen z.B. Brombeeren zu vermeiden. Insofern werden die möglichen Pflegearbeiten bereits umgesetzt.		
167	Mehr Bänke an der Uferpromenade	Es fehlen mehr Sitzmöglichkeiten, bzw. Bänke! Für die lange Uferpromenade sind m. E. zu wenig Bänke aufgestellt. Bitte mehr davon!	Grundsätzlich besteht in der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept. Im Rahmen des Beschlusses BV0033/2017 wurde unter anderem beschlossen, dass 10 zusätzliche Bänke am Ortsrand aufgestellt werden sollen und weitere Bänke im Rahmen von laufenden Baumaßnahmen (Straßen, Plätze, Grünflächen, Bushaltestellen etc.) errichtet werden. Zusätzliche Bänke entlang der Havel sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Im Rahmen der Baumaßnahme zum Belagsaustausch im nördlichen Teil der Promenade (BV0064/2017) wurden im Bereich der Anbindung an die Dorfstraße zwei zusätzliche Bänke aufgestellt. Eine weitere Bank wurde von einem Bürger in diesem Jahr gespendet und am Ufer (Höhe Siedlung „Am Gutspark“) aufgestellt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit					
2	Lichtquelle Zugang zur Sportanlage OSZ	Lichtquelle des Zugangs zum Sportplatz von Berliner Straße kommend. Gerade in den Wintermonaten ist der Zugang unheimlich dunkel.	Die Sportanlage am Oberstufenzentrum und auch deren Zugang werden vom Landkreis Oberhavel bewirtschaftet. Bauliche Veränderungen können deshalb nicht über den Bürgerhaushalt vorgenommen werden.		
3	Flutlicht Sportanlage OSZ	Den Sportplatz am OSZ mit einer Flutlichtanlage oder ähnliches ausstatten. Viele nutzen den Platz zum Joggen, aber auch das angebotene Training des SV Stahl Hennigsdorf könnte länger draußen stattfinden.	Die Sportanlage am Oberstufenzentrum wird vom Landkreis Oberhavel bewirtschaftet. Bauliche Veränderungen können deshalb nicht über den Bürgerhaushalt vorgenommen werden.		
6	Mülleimer und Sitzmöglichkeiten	Wenn man als Spaziergänger durch Hennigsdorf geht, fällt mir auf, das es kaum Sitzmöglichkeiten gibt und auch die Anzahl von Mülleimern finde ich nicht ausreichend.	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter und ca. 400 Bänke sowie andere Sitzgelegenheiten, diese sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
11	Eingezäunte Hundenauslaufläche mit Schatten und Spielmöglichkeiten	In Hennigsdorf eine Hundenauslaufläche, die eingezäunt ist und wo es die Möglichkeiten gibt mit den Hunden sowas wie z. B. Parcours zu trainieren. Und wo man auch im Sommer hingehen kann, also mit Überdachung. Die erste Auslaufläche ist im Sommer leider unerträglich und die restlichen 3 Auslauflächen sind leider nicht eingezäunt. Ich würde mir wünschen, dass es eine Fläche gibt, wo es Schatten im Sommer gibt und einen Hundespielplatz, wo man mit den Hunden trainieren kann.	Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hundenauslaufgebiete. Die Fläche am Alten Walzwerk befindet sich im Eigentum der Stadt und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche noch 2022 erfolgt. Daher ist eine Erweiterung dieser Fläche nicht zu empfehlen. Die Fläche in Nieder Neuendorf befindet sich nicht in städtischem Eigentum und ist für den Zweck Hundenauslaufgebiet gepachtet. Eine Einfriedung ist aufgrund der vertraglich vereinbarten Bedingungen des Pachtvertrages ausgeschlossen. Eine Einzäunung der anderen zur Verfügung stehenden Gebiete kostet je nach Gebiet über 30.000 Euro plus Unterstand und Agilitätsgeräte, und ist deshalb nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		
32	Laternen für die Spielplätze	Leider ist es im Dunkeln nicht möglich, mit Kindern auf den Spielplatz zu gehen, was im Winter ja bereits ab 16 Uhr der Fall ist. Daher wäre es doch toll, einige Spielplätze der Stadt mit einer Laterne auszustatten.	Grundsätzlich werden Spielplätze der Stadt Hennigsdorf nicht separat beleuchtet. Hier ist die Nutzung während des Tageslichtes vorgesehen. Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung, Insektenschutz) wird auf eine Beleuchtung analog der Grün- und Parkanlagen in der Regel verzichtet. In diesem Sinne widerspricht es auch dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung CO2 (BV0069/2004 - „Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“).		
36	Ausbau Hundenauslaufgebiet am Walzwerk	Spielmöglichkeiten für die Hunde, z.B. Holzbalken aus dem Wald zum Balancieren und einen kleinen Agilitieparkour. 1 bis 2 zusätzliche Bänke und ein Schattensponder für den Sommer. Leider kann man ja die anderen Auslaufgebiete nicht nutzen um den Hund mal toben zu lassen. Keine Umzäunung. Naheliegende Hauptstraßen, und teilweise entgegenkommende Radfahrer.	Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hundenauslaufgebiete. Die Fläche am Alten Walzwerk befindet sich im Eigentum der Stadt und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche noch 2022 erfolgt. Daher ist eine Erweiterung dieser Fläche nicht zu empfehlen (siehe BV0021/2021 temporäre Nutzung der Fläche).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
38	Laubsammelstellen in Hennigsdorf	Velten macht es seit vielen Jahren vor, Hohen Neuendorf zieht nach. Hennigsdorf könnte auch nachziehen... Im Herbst fallen die Blätter und die Entsorgung des Laubs ist jedes Jahr aufs Neue ein Krampf. Zuviel für die Bio-Tonne [...] Ich schlage vor während der Laubfall-Monate eine kostenlose Laubsammelstelle einzurichten. Vielleicht käme dafür die Wiese vor der Friedhofsgärtnerei in Frage. Alternativ gab es in Hohen Neuendorf im letzten Jahr "Laubsammelkörbe/Boxen/Container" die auf mehreren Grünstreifen standen und in denen Anwohner kostenlos Laub entsorgen konnten.	Die Laubentsorgung von privaten Grundstücken ist die Aufgabe des jeweiligen Eigentümers, die Laubentsorgung von öffentlichen Grün- und Parkflächen erfolgt durch Stadt und wird über den allgemeinen Haushalt finanziert, die Laubentsorgung von öffentlichen Verkehrsflächen ist durch das Ortsrecht von Hennigsdorf in Form der jeweiligen rechtskräftigen Straßenreinigungssatzung bzw. die Straßenreinigungsgebührensatzung geregelt. Allein für die Laubentsorgung auf öffentlichen Flächen betragen die jährlichen Kosten ca. 150.000 Euro (ohne Stadtzentrum). Grundsätzlich kann für die Laubsammelstelle an der Ecke Fasanen-/Tucholsky- und Parkstraße genutzt werden.		
39	Gewinnauslosung für Abgabe von Grün- und Gartenabfällen an Sammelstelle	Ein jeder Kunde erhält einen Quittungsabschnitt, wenn er die Sammelstelle am Friedhof nutzt. Diese sind fortlaufend nummeriert. Am Jahresende wird eine noch zu bestimmende Anzahl dieser ausgegebenen Nummern als Gewinne gezogen. Je öfter ich die Abgabe an der Sammelstelle nutze, umso mehr Gewinnmöglichkeiten habe ich. Preise könnten z.B. Geräte für die Gartenarbeit, den Haushalt o.ä. sein. Sicher könnten neben dem Geld aus dem Hennigsdorfer Haushalt auch Sponsoren für diese Aktion gefunden werden. Vielleicht ist dies ein Anreiz mehr, Gartenabfälle nicht wild zu entsorgen, sondern der Weiternutzung zu zuführen!	Für die Entsorgung der privaten Grün- und Gartenabfälle ist die Stadt nicht zuständig. Mit der Laubsammelstelle gibt es in Hennigsdorf ein sehr stark begrenztes Angebot für die Annahme von solchen privaten Abfällen. Aufgrund des bereits großen auch personellen Aufwandes zum Betreiben der Laubsammelstelle sind in den letzten Jahren die Annahmepreise bereits stark angestiegen. Das Ausweichen auf teilweise ordnungswidriges Handeln (Abladen der Gartenabfälle im Wald) hat eher mit den Kosten für die Entsorgung zu tun als mit einem fehlenden Anreiz. Die Kosten würden aber trotz Anreiz bleiben, zumal parallel die günstigere Biotonne eingeführt wurde. Die Laubsammelstelle der Stadtservice Hennigsdorf GmbH kommt bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen mit dem durch Grünflächenpflege im Stadtgebiet anfallenden Grünabfällen. Eine Erweiterung auf dem bestehenden Grundstück am Waldfriedhof ist nicht möglich und wäre über den Bürgerhaushalt auch nicht finanzierbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
41	Beleuchteter Weg von S Heiligensee nach Stolpe Süd	Stolpe Süd ist leider kein kleines gallisches Dorf bewohnt von unbesiegbaren Zaubertrank Konsumenten, sondern ganz normalen Menschen, die zuweilen ängstlich durch den dunklen Wald laufen, den sie z.B. vom S-Bhf Heiligensee kommend durchqueren müssen. Auch wenn der Wald in Privatbesitz ist, müsste es doch möglich sein, einen sicheren beleuchteten Fußweg nach Stolpe Süd herzu-stellen. Die Mauer ist seit über 33 Jahren gefallen, aber hier besteht sie für Fußgänger immer noch.	Wie vom Einreicher richtig vermerkt sind die angesprochenen Flächen Eigentum des Landes Berlin bzw. der Berliner Forsten. Über den Bürgerhaushalt besteht deshalb keine Möglichkeit diese Wegeverbindung umzusetzen, da auch die Kosten deutlich über 20.000 Euro liegen.		
45	Mehr Mülleimer am Mauerweg und an Grünflächen	Guten Tag, ich wünsche mir eine starke Erhöhung der Anzahl von Mülleimern/Abfalleimern gerade entlang des Mauerwegs sowohl in Niederneuendorf als auch hinter Bombardier bzw. den Stadtwerken Hennigsdorf. Auch auf größeren Wiesen sollte die Anzahl erhöht werden. Momentan geht man zwar davon aus, dass ein durchschnittlicher Abstand von 250 m ausreichend ist - das ist aber in Anbetracht der Verschmutzung und Vermüllung gerade auch am Seeufer offensichtlich nicht so. Bei einem Besuch in Wien letztes Jahr und dort auf den Donauinseln fiel mir auf, dass dort geschätzt sogar alle 30-50 m ein Mülleimer steht, ganz einfach ein Ring aus Beton. Die Gegend ist vergleichbar mit dem Mauerweg in Niederneuendorf.	Um einerseits den Wünschen nach einer sauberen Stadt und andererseits den ökonomischen Möglichkeiten der Stadt gerecht zu werden, wurde mit Beschluss der SVV (BV0033/2017) die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt wurden. Insgesamt bewirtschaftet die Stadt bereits ca. 465 Abfallbehälter. Allein die Entleerungskosten belaufen sich z.Z. auf ca. 75.000 Euro jährlich (Tendenz steigend). Hinzu kommen die nicht unerheblichen Kosten für Reparaturen und Ersatz auf Grund von grobem Vandalismus. Eine weitere Verkürzung der Abstände zwischen den Abfallbehältern ist wirtschaftlich nicht zu leisten, zumal es durchaus zumutbar für den Bürger scheint, dass er seine Hinterlassenschaften bis zum nächsten Abfallbehälter trägt. In den Sommermonaten wird bereits das Leerungsintervall der Abfallbehälter an den stark frequentierten „Hotspots“ erhöht. Eine Beschaffung über den Bürgerhaushalt ist nicht möglich, da sowohl die Anschaffungskosten als auch die Folgekosten das Budget überschreiten.		
60	Öffentliche Toiletten	Aufstellung von öffentlichen Toiletten ohne Bezahlung in Hennigsdorf.	Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 - 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zu rechnen. Die Kosten für einfachere Modelle (z.B. Eco-Toiletten) liegen in der Summe ebenfalls über 20.000 Euro. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
61	Hundetoiletten	Ich bin immer noch dafür, dass in Nieder Neuendorf weitere Hundetoilette aufgestellt werden und in der Umgebung Elektroviertel bis gegenüberliegend Paul-Schreier-Viertel. Muss nicht mit Beutel sein. Es ist für nicht Hundebesitzer sehr ärgerlich, da mehrfach auf die Haufen, schwarze Beutel mit Inhalt, unter dem Schuh, durch das getragene Kind an der eigenen Hose, im Auto am Gaspedal, usw. getroffen wurde. Das beste Beispiel ist eine Tüte auf dem Auto. Vielen Dank an die Stadt.	Mit Beschluss der SVV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Im Beschluss ausdrücklich ausgeschlossen wurde die Aufstellung von neuen Hundeabfallboxen mit der Bereitstellung von Hundekottüten (hiervon ausgenommen waren bereits bestehende Hundeabfallboxen z. B. Am Dorfbanger in Nieder Neuendorf). Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter, diese sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.		
66	Öffentliche Toilette am Sonntag und für Kinder	Ein WC auf das die Busfahrer mal können und nicht auf die Wiese pinkeln müssen. Ein WC auf das die Kleinen klettern können, WC mit Brille/ Hocker für die kleinsten. Wickelmöglichkeiten. Man fährt aus Berlin mindestens 47 min in der Bahn ohne WC Möglichkeiten auf der Strecke. Und halt durch bis Endstation und muss auf die Parkanlage zwischen Autos rennen? Ein Bahnhof (Endstation) sollte eine funktionierende Toilette haben.	Das öffentliche WC am Bahnhof ist derzeit leider nicht mehr reparabel und deshalb außer Betrieb. Die Stadt plant deshalb einen Ersatzneubau. Die Kosten für ein öffentliches WC liegen (je nach Ausstattungsart) zwischen 100.000 - 200.000 Euro, es ist mit jährlichen Folgekosten von 20.000 Euro zu rechnen. Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
77	Hundeplatz am Walzwerk aufwerten	Ich würde mir eine Aufwertung des Hundeplatzes am alten Walzwerk wünschen. Ein kleiner Unterstand, Wasserhahn, etwas zur Beschäftigung. Reifen, Stangen für Slalom, etwas zum drüber springen, durchlaufen (Betonröhren) und ein Sonnenschutz. Da ist echt bloß Wüste und mini Bäume. Na gut, eine Bank in ungünstiger Position und ein Mülleimer gibt's noch.	Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hundeauslaufgebiete. Die Fläche am Alten Walzwerk befindet sich im Eigentum der Stadt und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche noch 2022 erfolgt. Daher ist eine Erweiterung dieser Fläche nicht zu empfehlen (siehe BV0021/2021 temporäre Nutzung der Fläche).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
78	Aufwertung des Hundeplatzes am Walzwerk	Ich würde mir für die Fellnasen ein paar Bäume , Spielsachen z. B. Baumstämme und Wasser wünschen, so dass der Hundeplatz auch im Sommer nutzbar ist !	Hennigsdorf verfügt derzeit noch über fünf Hundeauslaufgebiete. Die Fläche am Alten Walzwerk befindet sich im Eigentum der Stadt und steht als Gewerbefläche zur Vermarktung an. Es ist davon auszugehen, dass die Vermarktung der Fläche noch 2022 erfolgt. Daher ist eine Erweiterung dieser Fläche nicht zu empfehlen (siehe BV0021/2021 temporäre Nutzung der Fläche).		
84	Mehr Abfallbehälter	Das Anbringen von Abfallbehältern an oder bei den Müllcontainerstellplätzen. Immer wieder werden Hundekottüten auf Wege, Straßen oder in die Müllcontainerstellplätze geworfen. Ich bin selbst Hundebesitzerin und vermisse auch Abfallbehälter in der Umgebung meiner Wohnung.	Mit Beschluss der SV vom 31.05.2017 (BV0033/2017) wurde die Lösung des benannten Problems bereits beschlossen, so dass seit 2018 Abfallbehälter im Mittel in einer Entfernung von ca. 250 m flächendeckend in Hennigsdorf aufgestellt werden. Insgesamt wurde damit die zusätzliche Beschaffung von ca. 100 Abfallbehältern, sowie deren Montage und die regelmäßige Entleerung beschlossen. Derzeit bewirtschaftet die Stadt Hennigsdorf ca. 465 Abfallbehälter, diese sind im gesamten Stadtgebiet verteilt. Die Kosten allein für die Entsorgung des gesammelten Abfalls belaufen sich auf ca. 75.000 Euro.		
98	Beleuchtung am Nieder Neuendorfer See	Am Nieder Neuendorfer See fehlen z. B. kleine Mastleuchten mit LED.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknoten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Allein an der Uferpromenade müssten ca. 60 Leuchten aufgestellt werden. Dies würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen allein schon in der Anschaffung über 100.000 Euro.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
108	Beleuchtung Park Rathenaustraße	Laternen im Park an der Rathenaustraße aufstellen.	Im Interesse des Umweltschutzes (u. a. auch CO2-Einsparung, Vermeidung von Lichtverschmutzung) wurde in Hennigsdorf bisher auf eine Beleuchtung der Wege in Grün- und Parkanlagen und am Ortsrand weitestgehend verzichtet. Nur ausgewählte Wegeknöten zu beleuchten ist aufgrund der großen Abstände von ca. 250 m nicht sinnvoll, wenn man die Wege auch in der dunkleren Jahreszeit nutzen möchte. Eine Aufstellung von Leuchten würde dem Beleuchtungskonzept - Reduzierung von CO2 widersprechen (BV0069/2004-„Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf“) und die Kosten liegen allein schon in der Anschaffung über 30.000 Euro.		
110	Zaun zum Hundeauslauf Nieder Neuendorf	Zaun zur Straße am Hundeauslaufgebiet aufstellen, mindestens einen Zaun.	Das Hundeauslaufgebiet in Nieder Neuendorf befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Hennigsdorf. Es ist für diesen Zweck gepachtet. Eine Einfriedung ist aufgrund der vertraglich vereinbarten Bedingungen des Pachtvertrages ausgeschlossen, zudem übersteigen die Kosten für eine Zaunerrichtung das <u>Budget des Bürgerhaushalts</u> .		
120	Beleuchtung hinter Bahnhof zur Kirchstraße	Auch die Beleuchtung hinterm Bahnhof in Richtung Kirchstr. bis zum alten Rathaus/Standesamt ist viel zu dunkel. Hier sollte gerade, wenn man Abends bzw. Nachts alleine dort lang laufen muss.	Um den Belangen einer verkehrssicheren, effizienten, bedarfsge-rechten und zeitgemäßen Beleuchtung gerecht zu werden, hat die Stadt Hennigsdorf ein Beleuchtungskonzept erstellt und mit BV0069/2004 beschlossen. Grundlage für die öffentliche Straßenbeleuchtung bilden die entsprechenden Vorschriften und Regelwerke. Diese geben die entsprechenden Parameter für Ausleuchtung und Gleichmäßigkeit vor und sollten schon aus Gründen des Energieverbrauches und der Lichtverschmutzung nicht überschritten werden. Für den Ausbau der öffentlichen Straßenbeleuchtung wurde ein Beleuchtungskonzept erarbeitet, was genau dies auch fordert. Mit Leuchtenabständen von ca. 20 m (einseitig) in der Straße Am Rathaus und ca. 30 m (beidseitig im Wechsel) in der Kirchstraße und einer Bestückung mit 70 W-Leuchtmitteln werden die geforderten Parameter eingehalten.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
156	Zentrale Sammelstelle für elektrische Kleingeräte	Eine zentrale Sammelstelle für elektrische Kleingeräte (Wasserkocher, Radio, Fön u.ä., die aber auch für ältere Menschen gut erreichbar ist. Viele dieser Geräte landen im Hausmüll.	Für die Entsorgung von Elektro-Altgeräten im Landkreis Oberhavel ist die AWU zuständig, dafür kann einmal jährlich kostenlos eine Sperrmüllabholung durchgeführt werden. Eine zentrale Annahme im Rathaus ist aus platztechnischen Gründen und wegen der Personalkosten nicht möglich. Für die Abgabe von Handys und Tablets wurde die NABU-Sammelbox in der Stadtinformation aufgestellt. Zudem sind ab Januar 2022 alle Supermärkte mit einer Ladenfläche über 800 m² verpflichtet Elektrogeräte zurückzunehmen.		
157	Reinigung und Instandsetzung des Fußgängertunnels Nord	Generalreinigung und Entfernung der verrotteten Leuchten sowie die Instandsetzung.	Die Stadt ist nur für den Geh- und Radweg als öffentliche Verkehrsfläche verantwortlich. Die Straßenreinigung und die Instandhaltung der Beleuchtung erfolgt über den laufenden städtischen Haushalt. Der Tunnel gehört zur Baulast der Deutschen Bahn und ist bei einer Verlängerung der S-Bahn-Verbindung nach Velten Bestandteil des Projektes i2030. Die Kosten für eine Teilinstandsetzung übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
159	Sammelstelle für Corona-Abfälle	Da ich täglich mindestens 50 gebrauchte Masken achtlos weggeworfen sehe, fände ich es toll, wenn es eine Abgabestelle für gebrauchte Masken gäbe, gegen Bonus. Ich würde mir hier vorstellen, dass die Stadt Hennigsdorf pro Maske zwischen 1 und 5 Cent zahlt, genauso wie 1 bis 5 Cent pro gebrauchten Test. Es sollte einmal in der Woche irgendwo am Rathaus die Möglichkeit geben, diese Abfälle abzugeben. Positiv hier ist, dass zum Beispiel Kitagruppen oder Schulgruppen aktiv sammeln könnten und Ihre Gruppenkasse aufzubessern und vor allem einen Blick für den Müll zu bekommen. Außerdem kommt diese "Vorgehensweise" der Stadt Hennigsdorf günstiger als speziell Leute dafür ein-zustellen. Von einer sauberen Stadt profitieren wir alle.	Im Rahmen der Straßenreinigung bzw. auch der Grünflächenpflege ist das Säubern der Stadt von Abfällen eine Aufgabe der laufenden Verwaltungsarbeiten und demzufolge in der Umsetzung. Zudem sind gibt es im Stadtgebiet ca. 465 Mülleimer, die für die Entsorgung genutzt werden sollen, außerdem findet einmal im Jahr am World Cleanup Day eine Müllsammelaktion statt. Zudem ist über den Bürgerhaushalt auch keine kleine Bezuschussung für eine Müllabgabe möglich (siehe Regel 11).		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kunst & Kultur					
4	Musik im Zentrum	Ein Klavier für alle. Wie wäre es, wenn im ZIEL ein Klavier stehen würde, wo Passanten für gute Laune sorgen würden. Ich würde mich darüber freuen, wenn ich zum Bummeln gehe und plötzlich wird dort Musik gespielt.	Das Aufstellen eines Klaviers im ZIEL muss von der Centerleitung genehmigt werden. Durch unsachgemäße Nutzung von nicht mit dem Instrument vertrauten Personen fallen hohe Folgekosten für Wartung, Stimmen und Reparaturen an, deshalb kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
13	Restaurierung Ein-Mann-Bunker	Die Restaurierung des Ein-Mann-Bunkers in den Havelauen und eine Infotafel, worum es sich hierbei handelt wären interessant. Viele Leute wissen gar nicht, worum es sich dabei handelt.	Der Ein-Mann-Bunker befindet sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand, was vor allem auch auf die Nutzung als illegale Feuerstelle zurückzuführen ist. Um dies und vor allem eine weitere Zerstörung zu vermeiden, wurde er deshalb durch einen Bauzaun gesichert. Eine Sanierung übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Die Stadt erarbeitet ein Sanierungskonzept, um den die finanzielle Sicherstellung der Sanierungskosten zu planen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
21	Rave im Park	Hallo, wir sind ein Kollektiv von jungen und älteren Hennigsdorfern, die sich zum Ziel gesetzt haben eine kleine aber feine elektronische Tanzveranstaltung zu organisieren. Da durch Corona die beliebten Musik Events (Rock am Hafen, Stadtfest/Festmeile, Fete de la Musique) ausfallen mussten und die Jugendlichen im Prinzip keine Möglichkeiten hatten ihre angestaute Energie loszuwerden, möchten wir ihnen die Möglichkeit geben mal wieder bei guter elektronischer Musik zusammenzukommen um miteinander eine gute Zeit mit Spaß und Musik zu erleben. Als Ort der Zusammenkunft hätten wir entweder den Skatepark Hennigsdorf, den Conny oder die Rasenfläche von Rock am Hafen sowie die Rasenfläche gegenüber von Hellweg im Sinn. Wir würden uns über eine Unterstützung von 5000€ -10000€ freuen. Wir werden vieles in Eigeninitiative versuchen zu erledigen. Aber einige Dinge (Security, Dixi Klos, Miete der Musikanlage, DJs...) müssen dennoch bezahlt werden. Wir würden uns freuen wenn die Stadt Hennigsdorf dieser Idee eine Chance gibt.	Die städtischen Veranstaltungen wie Festmeile und Fete de la Musique werden 2022 wieder durchgeführt. Grundsätzlich unterstützt die Stadt Hennigsdorf in Eigenregie durchgeführte Projekte, dafür gibt es die Kulturförderung, über die Zuwendungen beantragt werden können.		
Kategorie: Straßen & Verkehr					
12	Querungshilfe zwischen Stadthafen und Havelauen	Als Fußgänger ist es zu manchen Zeiten fast unmöglich die Ruppiner Straße am Fuße der Brücke zu überqueren, wenn man vom Stadthafen kommt und auf die andere Seite in die Havelauen möchte. Eine Querungsinsel, Zebrastreifen o.ä. wäre hier sehr hilfreich!	Für Maßnahmen an Landesstraßen ist der Baulastträger (Landesbetrieb Straßenwesen) zuständig. Die Querungsstelle Ruppiner Straße im Bereich der Hafenstraße ist im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt als Bedarf dargestellt. In diesem Jahr wird die Verwaltung den Vorentwurf für diese Planungsleistung beauftragen. Aufgrund der Kosten (deutlich über 100.000 Euro) kann die Anlage einer Querungsstelle nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
14	Einkaufsmöglichkeit Spandauer Allee/Nieder Neuendorf	Ich fände es super, wenn es an der Spandauer Allee, Höhe Shell Tankstelle, eine Einkaufsmöglichkeit bzw. ein Lebensmittelmarkt geben könnte. In Nieder Neuendorf befindet sich auch nur der Netto. Im alten Neubaugebiet Nieder Neuendorf hat sogar der Bäcker am Yachthafen geschlossen. Es ziehen immer mehr Menschen in die Gegend, aber in dem Bereich tut sich nicht viel. Das ist ziemlich schade.	Kommerzielle Einrichtungen wie Supermärkte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
15	Einkaufsmöglichkeit Spandauer Allee	Hennigsdorf braucht dringend eine Einkaufsmöglichkeit an der Spandauer Allee.	Kommerzielle Einrichtungen wie Supermärkte liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem übersteigen die Kosten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
22	Gullideckel oder Schachtabdeckungen mit Stadtwappen platzieren	Hennigsdorf hat ein wunderschönes Stadtwappen. Ich möchte anregen Gullideckel oder Schachtabdeckungen anfertigen zu lassen, welche an ausgewählten Stellen der Stadt (z.B. Rathaus, Havelplatz, Postplatz Hafen, Radfernweg) platziert werden. Touristen und Radfahrer auf dem Fernweg und auch Einheimische haben so eine Anregung sich mehr für die Stadt und die Historie zu interessieren.	Nach Rücksprache mit der OWA Falkensee konnte ein Hersteller ausfindig gemacht werden, der Schachtabdeckungen mit dem Wappen produzieren und auch verkehrssicher einsetzen kann. Allerdings besteht dort eine Mindestabnahmemenge von 50 Stück. Aktuell liegen die Kosten pro Abdeckung bei 300-500 Euro zzgl. Modellanfertigung von 4.000 Euro und die Einsetzkosten durch die OWA. Mit weiterer Kostensteigerung ist zu rechnen, insgesamt übersteigt die Summe das Budget des Bürgerhaushalts.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
23	Verkehrsspiegel Amselweg Ecke Rotkehlchenweg	An der Straße Rotkehlchenweg (1A), Ecke Amselweg, sollte ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden. Leider hatte ich heute einen Unfall, weil ich durch die hohe Hecke an der Ecke keine Einsicht hatte und ich das Auto von rechts nicht gesehen habe. Die Polizei fand meine Idee ebenso gut und ich sollte sie doch hier vorschla-gen.	Der Einmündungsbereich des Rotkehlchenweges in den Amselweg befindet sich in einer Tempo 30-Zone. Die Sichtverhältnisse sind für die max. zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausreichend. Der Knotenpunkt ist kein Unfallschwerpunkt, der die Anbringung zusätzlicher Hilfsmittel rechtfertigen würde. Eine Verbesserung von Sichtverhältnissen durch Verkehrsspiegel täuscht oftmals und werden von Polizei und Straßenverkehrsamt aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht befürwortet. Des Weiteren haben die Stadtverordneten u.a. die Aufstellung eines Bebauungsplans „Amselweg/Trappenallee“ im direkten Anschluss an den aufzustellenden B-Plan „Kiefernstraße/ Feldstraße“ beschlossen (BV0068/2021). Die Prüfung der Verkehrssicherheit wird Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens sein.		
27	Querungshilfe beim neuen Schwimmbad	Das Rathenauviertel ist nur an der Ampel Fontanestraße-Parkstraße mit Hilfe einer Ampel zu verlassen. An allen anderen Seiten gibt es Straßen mit Tempo 50. Für Kinder, die zur Sonnen-grundschule gehen, ist das ein ziemlicher Umweg und an den anderen Straßen sehr gefährlich. Ich wünsche mir eine Fußgängerampel auf Höhe des Neubaus der Schwimmhalle. Alternativ eine Ampelkreuzung an der Kreuzung Parkstraße und Rathenaustraße.	Im Zuge des Schwimmbadneubaus soll die Kreuzung Parkstraße / Neuendorfstraße ausgebaut werden. Damit ist dann auch eine sichere Querungsmöglichkeit zur Sonnengrundschule vorhanden. Auch die Parkstraße soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Querungen verbessert. An der Kreuzung Parkstraße / Rathenaustraße kann keine Ampel angeordnet werden, weil die Fußgängerquerungen pro Stunde nicht ausreichen. Aufgrund der Kosten und fehlenden Zuständigkeit für die verkehrsrechtliche Anordnung kann die Ampel nicht über den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
28	Joggingstrecken-Ausschilderung mit km-Angaben	Als Hobbyläufer laufen wir, je nach Tagesform, verschiedene selbst bestimmte Strecken durch den heimischen Wald. Hilfreich wäre es, wenn es ausgewiesene Runden über 3, 5 oder 10 km geben würde, so dass auch ungeübte Läufer ein Gefühl für die Länge der Strecken bekommen. Idealerweise können die Laufstrecken am Eingang des Waldes - Rückseite vom Friedhof beginnen und sollten dort auch auf einer Übersichtskarte dargestellt werden. Natürlich ist es nicht nur für Läufer, sondern auch für Nordic-Walker und Spaziergänger hilfreich. Ggf. endet eine der Laufstrecken ja auch am neu errichteten "Trimm-Dich-Pfad", so dass diese zwölf Stationen zum Abschluss in das Training mit eingebaut werden können.	Die Joggingstrecken führen durch Waldbereiche um Hennigsdorf herum und befinden sich in der Zuständigkeit des Landesforstbetriebes Brandenburg. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit für diese Flächen ist dieses Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
40	Parking for night für Wohnmobile	In Deutschland hat es 2021 einen großen Boom mit Wohnmobilen gegeben. Warum dann nicht an einer oder zwei Stellen im Ort einen Stellplatz einrichten. Persönlich fände ich einen oder mehrere Plätze am Wendehammer von der Horst-Müller-Straße als sehr geeignet. Da es in vielen Städten schon solche Parkmöglichkeiten gibt und für Strom oder Wasser ein Automaten genutzt wird, sehe ich den Verwaltungsaufwand auch als sehr gering an.	Gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hennigsdorf ist das Niederlassen in mobilen Einrichtungen (Wohnwagen etc.) und Zelten auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet nicht gestattet. Insofern besteht nach derzeitigem Ortsrecht keine Möglichkeit, öffentliche Stellplätze für z. B. Wohnwagen auszuweisen und entsprechend mit Versorgungsanschlüssen auszustatten.		
54	Einbahnstraßenregelung Berliner Straße	Meine Idee: frische Luft für Hennigsdorf Mein Vorschlag: eine Einbahnstraßenregelung für die Berliner Straße. Die Luft wird sauberer und das Verkehrsaufkommen gemindert. Ableitung des Verkehrs über die Umgehungsstraße am Stahlwerk.	Die Berliner Straße ist Teil der Landesstraße L17 in Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen. Alle Änderungen der Verkehrsführung bedürfen der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Verkehrsbehörde des Landkreises und der Umsetzung durch den Landesbetrieb Straßenwesen. Eine Veränderung durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
57	Separater Radweg Marwitzer Straße	Ein separater Radweg in der Marwitzer Straße erhöht die Verkehrssicherheit was vor Jahrzehnten schon bekannt war und heute scheinbar keine Bedeutung mehr hat. Als Gast ist es jetzt nicht möglich dort zu parken um jemanden zu besuchen.	Die Umgestaltung der Marwitzer Straße in der aktuell bestehenden Form erfolgte auf Grundlage des Beschlusses BV0117/2016 als Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landes (Straße und Nebenanlagen) sowie der Stadt (Fußwege). Der Abschluss der Baumaßnahme erfolgte 2018. Eine Veränderung ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich, zudem liegen die Kosten deutlich über dem Budget des Bürgerhaushalts.		
58	Parkplatz Friedhof neu gestalten	Der Parkplatz am Eingang vom Friedhof durch eine schmale Ausfahrt neu gestalten, was das Verlassen des Parkplatzes erleichtert.	Mit dem Beschluss über die Gestaltung für den Friedhofsvorplatz im Rahmen des Maßnahmenkomplexes Tempo-30-Zonen“ (BV0113/1999) wurde die Umgestaltung des Friedhofsvorplatzes beschlossen und realisiert. Mit der Neugestaltung war das Ziel verbunden, die Grünflächen Friedhof, Stadtpark und Conradsberg als Ost-West-Grünzug zwischen Havelauen und Wald durch die Stadt zu verknüpfen. Weiterhin sollte die Gesamtgestaltung des Platzes dem Anspruch nach Ruhe und Abschirmung zur Tucholskystraße Ecke Fasanenstraße durch die Bepflanzung gerecht werden. Eine weitere Verbindung würde diesen Zielen widersprechen. Über den Bürgerhaushalt ist eine Änderung des Beschlusses nicht möglich.		
62	Verkehrsberuhigung Berliner Straße	Mein Beitrag wäre folgender Vorschlag: eine Kinder freundliche und sichere Berliner Straße. Der Verkehr auf dieser Straße ist unglaublich. Ich weiß nicht welche Regelung man hier vornehmen kann. Vielleicht eine beruhigte Zone mit Verkehrsumleitung.	Die Berliner Straße ist Teil der Landesstraße L17 in Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen. Alle Änderungen der Verkehrsführung bedürfen der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Verkehrsbehörde des Landkreises und der Umsetzung durch den Landesbetrieb Straßenwesen. Eine Veränderung durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
67	Änderung Parkzone Voltastraße	Parken in der Voltastraße nur für Eigentümer, zu viel Firmenwagen und Wohnmobile behindern das Parken dort.	Der öffentliche Straßenraum steht gemäß dem Brandenburgischen Straßengesetz allen Bürgern zur Verfügung. Eine Privilegierung einzelner Benutzergruppen ist deshalb nicht zulässig. Eine Möglichkeit die Anwohner zu privilegieren ist das Bewohnerparken. Diese Möglichkeit wurde im Rahmen der Erarbeitung der Fortschreibung des Parkraumkonzeptes für das Rathenauviertel im Jahr 2018 (BV0112/2018) geprüft und eine Regelung des Parkens über Bewohnerparkausweise als nicht sinnvoll erachtet, da der Parkraum überwiegend durch die Anwohner genutzt wird. Eine Einführung von Bewohnerparken würde auch nicht den gewünschten Erfolg bringen, da die Firmenfahrzeuge als Dienstfahrzeuge mitgebracht werden und diese auch in Bewohnerparkzonen abgestellt werden dürfen. Eine Veränderung ist deshalb durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
69	Einbahnstraßensystem im Gebiet Feldstraße	Auf Grund der beengten Verhältnisse im gesamten Gebiet Feldstraße, Nauener Straße, Fontanestraße und Fasanenstraße, insbesondere durch parkende Fahrzeuge, steht hier fast immer nur eine Fahrspur für den Verkehr in beiden Richtungen zur Verfügung. Dies führt dazu, dass sich begegnende Fahrzeuge anfangen müssen, vor und zurück zu rangieren (bei mehreren Fahrzeugen hintereinander und bei größeren Fahrzeugen sehr problematisch), was die Unfallgefahr und auch die Beschädigung von parkenden Fahrzeugen steigert. Da die Anwohner im gesamten Gebiet auf „ihre“ Parkplätze angewiesen sind und somit diese Parkplätze erhalten bleiben müssen, schlage ich zur Lösung des Problems ein entsprechendes Einbahnstraßensystem vor.	Grundsätzlich ist die Stadt nur für die Planung, für die verkehrsrechtliche Anordnung ist die Straßenverkehrsbehörde zuständig, weshalb diese Maßnahme nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar ist. Die Straßenverkehrsbehörde lehnte zudem 2021 die Einbahnstraßenregelung im Cohnschen Viertel ab, das sich laut Aussage dadurch das Unfallrisiko erhöhen würde.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
71	Mehr Elektroauto Supercharger	Mehr Supercharger für Hennigsdorf. Weil die Elektroautowende verhinderbar ist und es sehr wichtig für das Klima ist. Ich würde vorschlagen Tesla Motors, oder andere Supercharger Hersteller zu kontaktieren und min. 20 Supercharger auf einer oder mehreren Stellen hinzustellen. Und damit den Wechsel zum Elektroauto voranzubringen.	Mit der BV0085/2021 wurde der „Masterplan E-Mobilität Hennigsdorf- Ladeinfrastruktur“ beschlossen. In diesem wird für Hennigsdorf der Bedarf an Ladeinfrastruktur definiert und Standorte für die Ladesäulen vorgegeben. Supercharger sind nicht Gegenstand des ermittelten Bedarfs. Der Beschluss beauftragt die Verwaltung weiter, für den ermittelten Bedarf (in zwei Realisierungszeiträumen) ein Unternehmen zu suchen, welches die Ladesäulen errichtet und betreibt. Hierzu ist eine Ausschreibung erfolgt. Die erste Tranche des ermittelten Bedarfs (18 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten) wird bis 2023 errichtet.		
74	Fester Blitzer an Shell Tankstelle	Der Vorschlag passt vielleicht nicht so ganz zum Thema Bürgerhaushalt; jedoch finde ich diese Vorsichtsmaßnahme notwendig. Da ich häufig in der Woche nach Nieder Neuendorf mit dem Rad fahre und zurück, muss ich sehr oft die Fußgängerampel an der Shell benutzen (Spandauer Allee, Hdf). Dafür betätige ich einen Knopf und die Ampel schaltet relativ verlässlich auf Grün für Fußgänger und Radfahrer. Viele Autofahrer ignorieren jedoch Ihr rot und ich muss immer 2x extra schauen bevor ich bei grün fahre. Aus Sicherheit für alle Bürger der Stadt Hennigsdorf und insbesondere für Kinder, wäre ein fester Blitzer hier ein gutes Investment. In den letzten 4 Monaten habe ich bewusst festgehalten, wann ein Auto bei Rot noch drüberfuhr. Alles in allem komme ich hier auf ca. 70%, was eindeutig viel zu viel ist. Ein Kind geht/fährt bei Grün drüber und dann passiert etwas Schlimmes.	Die Anschaffung von einem festen Blitzer liegt deutlich über 50.000 Euro, zusätzlich fallen Kosten für Erdarbeiten und Installation (Stromanschluss, etc.) der Anlage an. Somit ist dieses Projekt nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
76	Kennzeichnung 30er-Zonen in der Stadt	Mein Vorschlag wäre: In der Stadt die vorhandenen 30er-Zonen auf den Straßenbelag kennzeichnen. Wiederholt musste ich in der Vergangenheit feststellen, dass auch Anwohner anscheinend nicht wissen wo 30Km/h erlaubt sind. Eine 30 auf der Straße würde da vielleicht helfen, auch hätten dann die Fahrzeugführer keine Aus-rede mehr, sie hätten nicht gewusst, dass hier nur 30Km/h erlaubt sind.	In Hennigsdorf gibt es 120 Straßen mit Tempo-30-Zonen. Die Kennzeichnung mit jeweils zwei Piktogrammen übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts. Zudem ist für die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel zuständig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
80	Ersatz der Umlaufsperrn auf dem Havelland-Radweg durch Poller	Die beiden Umlaufgitter auf dem Havellandradweg am Havelkanal sollten durch Poller ersetzt werden, damit ein bequemes Durchfahren mit dem Fahrrad auch mit Fahrradtaschen, Kinderanhänger oder Tandem/Liegerad möglich ist. Die engen Umlaufgitter stellen eine Gefährdung dar. Viele Radfahrende umfahren die Sperre deshalb, was auch riskant ist. Gut sichtbare Poller wären eine radverkehrsfreundlichere Alternative.	Der Radweg entlang des Havelkanals befindet sich auf Flächen des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA). Die Freigabe als Radweg für die Allgemeinheit erfolgte ausschließlich für die aktuelle Umlaufsperrre. Diese soll die Geschwindigkeit der Radfahrer reduzieren, um somit mögliche Konflikte mit Erholungssuchenden vorzubeugen. Des Weiteren soll die Durchfahrt von unberechtigten Kraftfahrzeugen (außer Bewirtschaftungsfahrzeuge) verhindert werden. Durch einen Austausch der Umlaufsperrn gegen herausnehmbare Poller ist eine Wahrung der Verkehrssicherheit nicht mehr möglich, da bei Entfernung des Pollers Kraftfahrzeuge den Weg ungehindert nutzen könnten.		
95	Zebrastreifen Rathenaustraße	Es sollte zwischen Havelpassage und Postplatz vor dem Eingang des »Ziels« ein Zebrastreifen inklusive Beschilderung entstehen. Trotz 30iger Zone wird dort schneller gefahren.	Aufgrund des besonderen Charakters der Havelpassage (Breite, Zufahrtbereich zur Anlieferung) wurden bereits in der Vergangenheit verschiedene verkehrsregelnde Maßnahmen (u. a. Fußgängerüberweg) mit dem Straßenverkehrsamt diskutiert und letztendlich nicht angeordnet. Die vorhandene Aufpflasterung im Querungsbereich hat sich in der Vergangenheit bewährt und wurde auf der Basis des Projektbeschlusses BV0126/2016 „Barrierefreie Umgestaltung des Postplatzes“ barrierefrei umgebaut. Eine Änderung ist durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
100	Errichtung eines Kreisverkehrs Stolpe-Süd	Errichtung eines Kreisverkehrs Ausgang OT Stolpe-Süd und Kletterwald.	Bei der Verbindungsstraße zwischen Hennigsdorf und Berlin-Heiligensee handelt es sich um eine Landesstraße in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenwesen. Hoheitliche Maßnahmen können daher hier nicht erfolgen, zudem übersteigen die Kosten der Errichtung eines Kreisverkehrs das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
103	Umsetzen der Spielstraßenschilder Am Papenberger Forst	Für die Kindersicherheit im Straßenverkehr sollten die Spielstraßenschilder Am Papenberger Forst nach vorne zum Oberjägerweg 8, um zu schnell fahrende Fahrzeuge etwas zu stoppen.	Das Versetzen eines Verkehrszeichens ist grundsätzlich möglich. Notwendig ist jedoch die verkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde. Aufgrund dieser fehlenden Zuständigkeit ist eine Umsetzung über den Bürgerhaushalt nicht möglich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
113	Tempo 30 Berliner Straße	Für eine ruhige Innenstadt: Tempo 30 Zone für die Berliner Straße.	Die Berliner Straße ist Teil der Landesstraße L17 in Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen. Alle Änderungen der Verkehrsführung bedürfen der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Verkehrsbehörde des Landkreises und der Umsetzung durch den Landesbetrieb Straßenwesen. Eine Veränderung durch den Bürgerhaushalt ist deshalb nicht möglich. Mit der BV0092/2018 wurde jedoch der 3. Lärmaktionsplan beschlossen. Eine Maßnahme ist u.a. die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nachts vom Knotenpunkt Berliner Straße/Marwitzer Straße bis zum Knotenpunkt Berliner Straße/Hauptstraße. Dazu wurde am 04.06.2020 ein entsprechender Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung an die Straßenverkehrsbehörde gestellt. Bislang ist über diesen Antrag noch nicht entschieden worden.		
118	Zebrastreifen über Ruppiner Straße auf Höhe Hafenstraße	Als Fußgänger und Radfahrer von Berlin bzw. Stolpe aus kommend und die "richtige" Straßenseite nutzend gibt es massive Probleme die Ruppiner Straße zu queren, wenn man den Fernrad-weg Richtung Havel nutzen möchte.	Für Maßnahmen an Landesstraßen ist der Baulastträger (Landesbetrieb Straßenwesen) zuständig. Die Querungsstelle Ruppiner Straße im Bereich der Hafenstraße ist im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt als Bedarf dargestellt. In diesem Jahr wird die Verwaltung den Vorentwurf für diese Planungsleistung beauftragen. Aufgrund der Kosten (deutlich über 100.000 Euro) kann die Anlage einer Querungsstelle oder eines Zebrastreifens nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden.		
124	Ampel an Berliner Straße Ecke Feldstraße	Eine Ampel an der Berliner Straße Ecke Feldstraße, wo die Polizeistation ist.	Die Planung und Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel beträgt ca. 55.000 Euro. Aufgrund der Kosten und der fehlenden Zuständigkeit für die Berliner Straße als Landesstraße ist eine Projektdurchführung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich.		
125	Fahrradweg nach Heiligensee überarbeiten	Bitte den Fahrradweg nach Heiligensee überarbeiten, da er stark beschädigt durch Baumwurzeln ist.	Der benannte Radweg befindet sich in der Baulast und im Eigentum des Landes Brandenburg, deshalb kann durch den Bürgerhaushalt hier keine Verbesserung herbeigeführt werden. Die Unterhaltung erfolgt über die Straßenmeisterei Nassenheide, welche durch die Stadt regelmäßig über den Zustand und die Komfortmängel informiert wird.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
128	Haltebuchten für Buslinie 136	Auf der Buslinie 136, wo möglich, sollten Bushaltebuchten eingerichtet werden, um den Verkehrsfluss sicherer und Stau mindern zu gestalten.	In der städtischen Verkehrsentwicklungsplanung spielt die Förderung des Öffentlichen Nahverkehrs eine wichtige Rolle. Um den ÖPNV gegenüber dem KFZ-Verkehr zu bevorzugen, sind und werden Bushaltestellen in Hennigsdorf i.d.R. als Haltestellenkap oder direkt am Straßenrand angelegt. Dadurch muss sich der Bus nicht wieder in den fließenden Verkehr einfädeln, was die Fahrzeit reduziert und zur Pünktlichkeit beiträgt. Busbuchten beanspruchen durch das Ein- und Ausfahren auch wesentlich mehr Platz und werden deshalb nur noch außerorts empfohlen. Aufgrund der Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßenwesen für die Landesstraße (Hauptstrecke des 136er-Bus) und der Kosten kann dieser Vorschlag nicht durch den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
129	Parkplatz für Wohnmobile am Wasser	In Wassernähe einen Parkplatz für Wohnmobile mit Tagesgebühr errichten.	Gemäß ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hennigsdorf ist das Niederlassen in mobilen Einrichtungen (Wohnwagen etc.) und Zelten auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet nicht gestattet. Insofern besteht nach derzeitigem Ortsrecht keine Möglichkeit, öffentliche Stellplätze für z. B. Wohnwagen auszuweisen und entsprechend mit Versorgungsanschlüssen auszustatten. Dieses kann nur auf privaten Flächen geschehen, darauf hat der Bürgerhaushalt aber keinen Einfluss.		
130	Fußgängerüberweg Hauptstraße Ecke Hafenstraße	Wir hätten gerne einen Fußgängerüberweg Hauptstraße Ecke Hafenstraße, um besser zum Hafen bzw. zum Fischbistro »Fisch-eck« zu gelangen.	Die Möglichkeiten der Anordnung von Querungshilfen wurden im Jahr 2017 in diesem Straßenabschnitt umfassend und unter Verwendung aktueller Zählergebnisse geprüft und bei der Verkehrsbehörde beantragt. Laut Straßenverkehrsbehörde ist eine derartige Anordnung aufgrund der Lage der einmündenden Hafenstraße, Ludwig-Lesser-Straße und Bötzwowstraße sowie der schlechten Sichtverhältnisse im Bereich der Brücke nicht möglich, zudem überschreiten die Kosten dafür das Budget des Bürgerhaushalts. Erreicht werden konnte jedoch die Einrichtung der Bedarfsampel im Bereich der Alten LEW-Feuerwache.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
139	Bedarfsampel Fontanestraße Ecke Schönwalder Straße	Da der Spiegel nicht ideal ist und schon oft Beinaheunfälle und Unfälle passiert sind, empfehle ich eine Bedarfsampel. Diese muss dann reagieren, wenn sich ein oder mehrere Fahrzeuge auf der Schönwalder Straße in Wartestellung befinden und den Fluss auf der Fontanestr stoppen. Was auch wichtig ist, die Ampel auch für Fußgänger einbeziehen. Ob Kinder, die zum Hort wollen oder alte Menschen. Es ist für mich und andere Menschen mit denen ich gesprochen habe, immer ein ungutes Gefühl mit auf dem Weg. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto.	Die Planung und Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel beträgt ca. 55.000 Euro. Aufgrund der Kosten ist eine Projektdurchführung durch den Bürgerhaushalt nicht möglich. Unabhängig davon wurde in der Stadtverordnetenversammlung mit der BV0009/2022 beschlossen, Möglichkeiten für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit des Knotenpunktes zu untersuchen.		
142	Lasten-E-Rad zur Ausleihe	Die Stadt könnte ein oder mehrere Lasten-E-Räder bereithalten, die man sich ausleihen kann um z.B. sperrige oder schwere Einkäufe umweltfreundlich zu transportieren. Vom Rathaus aus könnte dies zentral und sogar bahnhofsnah angeboten werden.	Die Anschaffung und Dauerverleihung eines E-Lastenrades ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Die Stadt kann aufgrund von Personalkosten und aus Platzgründen insbesondere an den Wochenenden keine Verleihung gewährleisten. Zudem fallen Folgekosten für Reparaturen und Wartung an. Aktuell prüft aber das Citymanagement und die Stadt die Möglichkeit eines Lastenradverleihs durch Gewerbetreibende (als Ausgabestation) im Rahmen der Innenstadtbelebung.		
143	30er Straßenhinweise in Hennigsdorf anbringen	Hennigsdorf besteht zum Großteil aus 30 Zonen - was soweit ein tolle Sache ist. Jedoch vergessen Fahrzeugführer allzu oft, wie die Verkehrsregeln in der 30 Zone sind. Rechts vor links, Geschwindigkeitsbegrenzung, Fahrradfahrer sind auch Verkehrsteilnehmer usw.. An Kreuzungspunkten sollten, z.B. auf der Fahrbahn entsprechende (Farb-)Hinweise 30 oder Vorfahrt beachten angebracht werden. Das geht z. B. durch aufsprühen auf die Fahrbahn.	In Hennigsdorf gibt es 120 Straßen mit Tempo-30-Zonen. Die Kennzeichnung mit jeweils zwei Piktogrammen übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts. Zudem ist für die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel zuständig.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
144	Parkscheinfreies Parkautomatenkonzept	Im Zentrum von Hennigsdorf können Bürger kostenfrei für 30 Minuten parken, müssen aber ein Ticket dafür ziehen. Als umweltfreundliche und unkomplizierte Alternative zum Parkschein ziehen sollten auch Parkscheiben akzeptiert werden. Dies spart Nerven am Automaten, die erst beim zweiten oder dritten Tippen auf einer unübersichtlichen Oberfläche funktionieren und vermindert die Papierverschwendung. Perspektivisch sollten die Automaten ganz abgeschafft und durch Parkscheiben ersetzt werden. Dies würde die Abhängigkeit teurer Dienstleister für z. B. die Kartenabrechnung und Wartung vermindern.	Die 18 Parkautomaten wurden Ende des Jahres 2018 neu angeschafft (siehe BV 0097/2018) und sind damit noch nicht abgeschrieben. Eine Veränderung des Beschlusses ist nicht über den Bürgerhaushalt möglich. Selbstverständlich haben diese Parkautomaten auch ein Angebot ohne den „schädlichen Papierausdruck“ einen Parkvorgang über ein Onlineverfahren per App zu buchen und damit umweltneutral umzugehen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
145	Antragsplanung Fußgänger- und Fahrradbrücke Nieder Neuendorf	Der einzige Weg von Hennigsdorf nach Nieder Neuendorf führt über die Brücke Spandauer Landstraße, einer stark befahrenen Bundesstraße. Die Anbindung für Fußgänger und Radfahrer aus Hennigsdorf nach Nieder Neuendorf und auch Schüler ist maximal schlecht, da man in dieser Richtung auf einem relativ schmalen Fußgänger- und Radweg in extremer Nähe zum Verkehr fahren muss. Da wird einem oft mulmig, wenn der Bus oder ein LKW passieren. Von Verkehr zu Fußgänger, Radfahrer und Schüler kommen dann gerne mal weniger als die 1,5m Mindestabstand nach STVO zusammen, die in Richtung Nieder Neuendorf dort als offiziellem Schulweg lang müssen. Radfahrer, im Besonderen, dürfen den Weg auf der gegenüberliegenden, geschützteren Seite nicht verwenden, weil er nicht dafür ausgeschildert ist! Abhilfe würde ungeachtet dessen eine Fußgänger- und Fahrradbrücke schaffen, wo es früher bereits eine gegeben hat. Diese würde eine Kanalquerung in einem verkehrsberuhigten Bereich nahe der Gärten von Hennigsdorfer Seite in Richtung Marina / Wohngebiet in Nieder Neuendorf schaffen, die auch der Naherholung sowie dem Schulweg im Überschneidungsgebiet entgegen kommen würde. Natürlich kann der Bürgerhaushalt dies nicht finanzieren. Die Aufstellung kann aber für eine konkrete Planung und auch für einen Bürger-Check zu dem Thema verwendet werden.	Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Haushalt 2022 wurde mit dem Änderungsantrag AN/BV0144/2021/05 der Antrag gestellt, Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie für eine Fahrradbrücke über den Havelkanal zur Verbindung der Wohngebiete im Haushalt der Stadt bereit zu stellen. Die Kosten wurden mit 30.000 Euro beziffert. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Über den Bürgerhaushalt ist Antragsplanung aufgrund der Kosten nicht umsetzbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
154	Tucholskystraße als normale Straße herrichten	Die Tucholskystraße als normale Straße herrichten und nicht dieses Zick Zack.	Mit der Einführung von Tempo 30 in der Tucholskystraße wurde die Stadt von der Straßenverkehrsbehörde beauftragt, verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen, um den geraden Verlauf der Tucholskystraße zu unterbrechen. Lange gerade Straßen verleiten zum schnelleren Fahren, was dem Ziel einer Tempo-30-Zone zuwiderläuft. Der Umbau der Straße ist durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet worden. Aufgrund der Kosten (deutlich über 20.000 Euro) sowie der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde für verkehrsrechtliche Anordnungen kann dieser Vorschlag nicht durch den Bürgerhaushalt umgesetzt werden.		
168	Taktverdichtung der Buslinien 136 und 809	Ich wohne nun schon mehr als 20 Jahre in der Wohnanlage Nieder Neuendorf. Seit dieser Zeit war es einfach nicht möglich, die Fahrzeiten der Buslinie 136 an die S-Bahn Verbindung anzubinden. Umso mehr freute ich mich, als ich im Amtsblatt AN/BVo134/2021/01 den Änderungsantrag BV0134/2021, Machbarkeitsstudie zur ÖPNV-Bedarfsanalyse las. Diese beinhaltete die Taktverdichtung und die Ausweitung der Bedienzeiten der Buslinien 809 und 136, die noch in den Nahverkehrsplan, bzw. Fahrplanänderung für 2022 berücksichtigt werden sollten. Nur leider ist dies nicht erfolgt, warum? Im Gegenteil, der Fahrplan wurde wieder einmal, erneut zum Nachteil der Fahrgäste verändert, so dass ein Übergangsloser Anschluss zur S-Bahn wieder mal nicht möglich ist. Ich bin vom Landkreis Oberhavel und den Stadtverordneten, sowie der Kreisverwaltung sehr enttäuscht. Kann nur sagen, Bravo super gemacht! Tolle Zusammenarbeit mit der OVG und der BVG.	Für die Einsatzplanung der Busse ist die OVG verantwortlich, somit kann dieser Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt bearbeitet werden. Die aufgeführten Maßnahmen (Taktverdichtung Buslinien 809 und 136) sind in den Nahverkehrsplan 2022-2026 aufgenommen worden. Das bedeutet, dass diese Maßnahmen bis zum Jahr 2026 umzusetzen sind. Gegenwärtig kann noch keine Aussage getroffen werden, wann die konkrete Umsetzung der Maßnahmen durch den Landkreis Oberhavel erfolgt.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Kinder & Jugend, Familie und Senioren					
25	Barrierefreier Eingang Nachbarschaftstreff Nauener Straße	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2022 betrifft »Nachbarschaftstreff Nauener Straße« in der Nauener Straße 13 der PuR gGmbH. Wo »Nachbarn, Nachbarn treffen«, zwar können, aber mit sehr großen Schwierigkeiten, denn die Treppen und der Handlauf sind sehr marode. Die Treppenstufen bröseln nur so vor sich hin und sind daher eine Gefahr für Senioren, Gehbehinderte und selbst für die allgemeine Bevölkerung, die uns besuchen möchten, der Treff hat täglich Seniorengruppen zu Besuch. Selbst wir, als Mitarbeiter des Treff's haben Probleme unsere gebehinderten Gäste mit ihren Rollatoren, sicher in unsere Räumlichkeiten zu begleiten. Mein Wunsch wäre es, uns eine Rampe und einen ordentlichen Handlauf zu ermöglichen, damit unsere Mitmenschen einen barrierefreien Zugang zu uns in den Treff haben.	Dieses Projekt erfordert einen hohen planerischen Aufwand. Der Bau eines barrierefreien Zugangs muss baurechtlich und DIN-gerecht erfolgen. Unter Berücksichtigung des Höhenunterschiedes zwischen Bürgersteig und Eingang muss eine neu zu errichtende Rampenkonstruktion in mehrfacher Windung erstellt werden. Diese übersteigt das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
29	Hennigsdorfer Eislaufbahn	Für den Zeitraum Dezember bis Februar ist eine eigene Eislaufbahn-/fläche in Hennigsdorf gut vorstellbar. Als Vorbild dient hier-für die Eislauffläche im Spargelhof Kremmen, welche dieses Jahr gut besucht war. Da es sicherlich nicht allen Hennigsdorfern mög-lich ist, extra nach Kremmen zu fahren, wäre es doch eine gute Möglichkeit diese Freizeitaktivität vor Ort anzubieten. Dabei denke ich auch an die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt, für die es eine interessante Freizeitbeschäftigung sein könnte. Nutzungsprei-se für Erwachsene von 5,00 Euro und für Kinder von 2,50 Euro (ohne Zeitbegrenzung) sind durchaus erschwinglich. Eigene Schlittschuhe können genutzt werden oder für eine Gebühr ausge-liehen werden. Freie Flächen gibt es ja noch einige in Hennigsdorf, die dafür genutzt werden könnten.	Die Anmietung und das Betreiben einer ca. 300 m² großen Eis-laufbahn mit rudimentärer Ausstattung für einen Zeitraum von sechs Wochen kostet ca. 75.000 Euro. Somit ist der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
47	Flutlicht im Winter auf dem Sportkomplex Süd	Um allen, nicht in Vereinen organisierten, Freizeitsportlern auch im Winter (insbesondere in der Zeit ohne Trainingszeiten der Vereine) die Möglichkeit zu geben, zumindest an einem Tag in der Woche nach Feierabend Sport zu treiben, wäre es super in der Zeit von 17 bis 20 Uhr den Sportplatz (Gemeindeacker) zu beleuchten.	Das Flutlicht auf dem Sportkomplex Süd wird nur dem organisierten Sport zur Verfügung gestellt. Durch die Anmietung erfolgt auch die Berechtigung zur Flutlichtnutzung. Hier erfolgt im Anschluss auch die Weiterberechnung der Flutlichtkosten. Flutlicht muss von jedem Nutzer selbstständig ein- und ausgestellt werden. Der Schaltkasten befindet sich im Gebäude und ist ohne Schlüssel nicht für Freizeitsportler zugänglich. Eine Automatik ist nicht vorhanden. Über den Bürgerhaushalt ist eine Umsetzung nicht möglich, da durch die Flutlicht- und Personalkosten (jede Woche Flutlicht bedienen) erhebliche Folgekosten entstehen.		
50	Kinderfeuerwehr bzw. Erweiterung der Löschpinguine	Die Kinder lernen spielerisch den Umgang mit den Gefahren des Feuers und den richtigen Umgang mit Löschmitteln kennen. Eben-so erlernen sie geeignete Rettungsmaßnahmen bei Unfällen und wissen diese richtig einzusetzen. Feuer, Gefahren und Notsituatio-nen sind somit den Kindern nicht mehr völlig fremd! bei der in 2019 gestarteten Initiative meldeten wir uns noch am gleichen Tag um zu erfahren, dass die verfügbaren Plätze schon belegt waren. Vielleicht könnte man noch mehr Kindern die Möglichkeit geben ein Löschpinguin zu werden bzw. einen größeren jährlichen "Lehrgang" veranstalten?	Die Löschpinguine wurden sehr gut angenommen, allerdings erfordert diese Aufgabe hohes ehrenamtliches Engagement. Eine Aufnahme weiterer Kinder ist aktuell nicht möglich, auch weil die räumlichen Kapazitäten dafür nicht ausreichend sind. Über den Bürgerhaushalt ist eine Finanzierung dieses Projektes nicht möglich, da für eine Betreuung der Kinder Personal benötigt wird, welches erhebliche Folgekosten verursacht.		
51	Eislaufbahn	Eine Eislaufbahn (wenn die Temperaturen es zulassen) auf dem Sportplatz in Nieder Neuendorf.	Die Anmietung und das Betreiben einer ca. 300 m ² großen Eislaufbahn mit rudimentärer Ausstattung für einen Zeitraum von sechs Wochen kostet ca. 75.000 Euro. Somit ist der Vorschlag nicht über den Bürgerhaushalt finanzierbar.		
56	Eine Kantine für Alle	Eine Kantine in Hennigsdorf wo jeder Bürger preiswert Essen kann.	Kommerzielle Einrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
65	Wickel- oder Stillmöglichkeiten	Es fehlt eine warme Möglichkeit zum Stillen und Wickeln, die auch an Wochenenden zugänglich ist, z. B. kann man den Vordereingang von der Sparkasse benutzen. Oder Rathaus (?) Nur Mütter mit einer Windelkarte? Macht die Stadt kinderfreundlicher, wenn schon um die Kleinsten gesorgt wird, hilft es allen.	Die Einrichtung von Wickel- und Stillmöglichkeiten in Gebäuden der Stadt ist nur durch erhebliche bauliche Veränderungen möglich. Diese und die Folgekosten sowie die Errichtung von öffentlichen Toiletten übersteigen das Budget des Bürgerhaushalts erheblich.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
86	Steg am Hafen	Eine Umfrage durch die Instagram Seite "memes.hennigsdorf" hat ergeben, dass sich die im Durchschnitt jungen Menschen aus Hennigsdorf einen Steg in unmittelbarer Nähe wünschen. In Nieder Neuendorf gibt es einige Stege, die eine beliebte Alternative zum Strand darstellen. Diese Alternative am Hafen oder Biotop wäre mit (überdachten) Sitzgelegenheiten ein großer Erfolg und würde die Jugend sehr glücklich machen. Des Weiteren würde der Standort, auch bedingt durch das Steg Café und den Kajakverleih, noch attraktiver und lebendiger werden.	Die derzeit noch unbebauten Flächen im Hafen sind bereits komplett vermarktet. Hier erfolgt wasserseits bereits eine Erweiterung der Steganlage. Im genannten Bereich stehen der Stadt keine Flächen für vorgenannte Anlagen zur Verfügung. Jedoch werden im Rahmen der Umsetzung des Bebauungskonzepts dort zusätzliche öffentliche Bänke und Sitzmöglichkeiten errichtet.		
88	Freibad mit Wellenbecken	Anstelle des Stadtbades »Aqua« könnte ein Freibad mit Wellenbänken und Blick auf die Havel zum Genießen der Atmosphäre entstehen.	Die Kosten für die Errichtung eines Freibads überschreiten das Budget des Bürgerhaushalts deutlich. Darüber hinaus ist der Bau des neuen Stadtbads schon sehr weit fortgeschritten.		
101	Lokalität in Hennigsdorf Nord	Es gibt kein anständiges Café ohne Bierausschank, wo man sich mal treffen kann. Keine Gaststätte mit Gästen zum Essen.	Kommerzielle Einrichtungen wie Restaurants und Cafés liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
107	Einführung von First Respondern	Durch die Einführung des First Responder werden die Rettungskräfte entlastet. Man kann dann noch schneller Menschenleben retten, nicht um sonst sagt man, dass First Responder eine Ergänzung der Rettungskette ist. Warum ist der Helfer vor Ort (First Responder) so wichtig? Antwort vom DRK: „ Sie helfen bis der Notarzt oder Rettungs-Dienst da ist. Darum sind Helfer vor Ort so wichtig."	Einzelne Mitglieder von Hilfsorganisationen und später auch Bürger*innen können sich über das System KATRETTET registrieren und werden gezielt zu solchen Einsätzen hinzugezogen. Registrierte Personen werden durch die App KARETTET von der Regionalleitstelle alarmiert. Eine Entlastung des Rettungsdienstes findet nicht statt, da der Rettungsdienst auch alarmiert wird. Durch die gute Organisation des Rettungsdienstes in Hennigsdorf ist der Rettungsdienst in der Regel vor der Feuerwehr vor Ort, da die Kamerad*innen ja erst von zu Hause oder von der Arbeitsstelle zur Wache fahren müssen. Im ländlichen Raum mit größeren Anfahrtszeiten des Rettungsdienstes macht das System Sinn. Eine Umsetzung des Projektes über den Bürgerhaushalt ist nicht möglich, da für Fortbildungen etc. erhebliche Folgekosten anfallen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
109	Edeka in Nieder Neuendorf	Edeka mit Frischetheke mit Fleisch, Wurst in Nieder Neuendorf. Netto ist zu wenig. Es haben nicht alle ein Auto zum Einkaufen.	Kommerzielle Einrichtungen wie Einkaufseinrichtungen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar.		
115	Kostenlose Internetcafés mit fachmännischer Betreuung	In der Umgebung fehlen Internetcafés mit Drucker für Menschen ab 50 Jahre mit fachmännischer Betreuung. Nicht für Jugendliche für Spiele, aber z. B. für die Heizungsablesung und Krankenkasse.	Kommerzielle Einrichtungen wie Internetcafés liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. In den Nachbarschaftstreffs kann auf Nachfrage eine fachspezielle Begleitung in Internetfragen angeboten werden.		
116	Unterstützung der Hennigsdorfer Sportvereine	Viele Vereine betreiben eine intensive Sportförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dahinter steht der Wunsch, Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geben, sie vielleicht sogar von der Straße zu holen. Für diese gemeinnützigen Angebote benötigen die Sportvereine erhebliche finanzielle Mittel (Übungsleiter, Sportstätten, Trainingsmaterialien), die sich oft kaum aus den Mitgliedsbeiträgen alleine aufbringen lassen. Durch eine Sachspende kann den Vereinen ermöglicht werden ihren Mitgliedern ein angemessenes Training zu bieten.	In Hennigsdorf gibt es genau für dieses Anliegen eine Sportfördererrichtlinie, die über den Stadtsportverband beantragt werden kann. Deshalb ist der Vorschlag auch nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Zudem stehen Fördermittel beim Landessportbund zur Verfügung, die alle Vereine auch für ihre Übungsleiter beantragen können.		
126	Boccia Bahn für Alt und Jung in Nieder Neuendorf	Errichten einer Boccia Bahn für Alt und Jung in Nieder Neuendorf. Die Boccia-Bahn ist nicht laut und ein Treffpunkt für Jung und Alt.	In Hennigsdorf gibt es bereits jetzt zwei öffentliche Boule-Anlagen. Eine befindet sich in Hennigsdorf Nord in der Grünfläche Rigaer Straße hinter dem Parkplatz am Einkaufsmarkt (EDEKA), eine weitere im Zentrumsbereich in den Grünflächen an den Hochhäusern. Darüber hinaus bietet die WGH eine Boule-Anlage am Paul-Schreier-Platz. Außerdem wurde eine Spielplatzbedarfsplanung (BV0047/2021) erstellt, um die tatsächlichen Bedarfe und ggf. auch Defizite an Spielplätzen zu ermitteln. Für den Spielbezirk Nieder Neuendorf wurde ermittelt, dass für die Altersklasse über 18 Jahre ein flächendeckendes Angebot gesichert ist.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
147	Entwicklung einer Wohnungstauschbörse	Da weder die Wohnungsbaugesellschaft noch die Wohnungsgenossenschaft es geschafft haben, dass Mieter, die Interesse haben, ihre Wohnung zu tauschen, darin zu unterstützen, könnte das in die Hände der Stadtverwaltung gelegt werden. Möglich wäre z. B. die Aufstellung eines Schaukastens für Wohnungsgesuche bzw. -angebote, der an zentraler Stelle ggf. im oder am Rathaus installiert wird. Für die einheitliche Gestaltung und die Annahme der Aushänge sollte die Verwaltung verantwortlich sein.	Die Stadt Hennigsdorf verfügt über keine eigenen Wohnungen und darf nicht im Rahmen einer Tauschbörse über Wohnungen Dritter verfügen. Ein Wohnungstausch kann nur im Einvernehmen mit den Wohnungseigentümern organisiert werden. Bei Tauschvorgängen innerhalb des Bestandes eines Eigentümers ist dies durch die jeweiligen Wohnungseigentümer selbst zu organisieren und entsprechende Angebote zu machen. Ebenfalls obliegt es den Eigentümern festzulegen, ob bei Auszug eines Mietenden durch diesen selbst Nachmieter gesucht werden dürfen oder nicht. Bei einer zentralen Tauschbörse kann es dadurch in konkreten Verhandlungssituationen zu Enttäuschungen kommen.		
151	Gemeindeschwester für kleine medizinische Behandlungen in Nieder Neuendorf	In unserem Ort gab es früher eine Gemeindeschwester für die klei-nen medizinischen Behandlungen. Sie machte Verbände, Einrei-bungen und verabreichte Medikamente (die schon verschrieben waren). Das half den Patienten, die beispielsweise nicht mehr so einfach zum Arzt gehen konnten und es entlastete die zwei nieder-gelassenen Ärzte. Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir so eine Einrichtung in Nieder Neuendorf hätten. Kann man das einrichten?	Es ist Aufgabe des Gesetzgebers, der Krankenkassen und der kassenärztlichen Vereinigung, für alle Versicherten eine ausreichende Versorgung mit Allgemeinmediziner und Fachpersonal zu gewährleisten. Die Stadt kann nur bei den Rahmenbedingungen wie z. B. Gewerberaum unterstützen. Die Kosten für Personal und Miete übersteigen zudem das Budget des Bürgerhaushalts deutlich.		
153	Bootsverleih in Nieder Neuendorf	Entlang des Wasserweges in Nieder Neuendorf eine Verleihstation für Paddelboote , Kanus usw. wäre toll.	Kommerzielle Einrichtungen wie Bootsverleihstationen liegen grundsätzlich außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Hennigsdorf und sind deshalb nicht über den Bürgerhaushalt umsetzbar. Am Stadthafen gibt es die Möglichkeit sich Kanus, etc. auszuleihen.		

Nr.	Vorschlagstitel	Vorschlagsinhalt (teilweise gekürzt)	Stellungnahme/Hinweise	geplante Kosten	Freigabe für Abstimmung
Kategorie: Öffentliche Wahrnehmung der Stadt					
30	Journalistisch aufbereitetes Amtsblatt	Das Lesen des Amtsblattes erweist sich als schwierig und spätestens nach dem 3. Änderungsantrag als ermüdend und kaum überschaubar. Daher wäre es schön, ein journalistisch aufbereitetes Amtsblatt zu haben, das den Inhalt der Stadtverordnetenversammlung gut lesbar und inhaltlich unverfälscht wiedergibt. Natürlich muss für eine rechtssichere Wiedergabe auf das übliche Amtsblatt verwiesen werden.	Das Amtsblatt ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Hennigsdorf. Es ist kein journalistisches Medium, sondern dient vorrangig der rechtswirksamen Veröffentlichung und wortgetreuen Wiedergabe der in der Stadtverordnetenversammlung und dem Hauptausschuss gefassten Beschlüsse. Die redaktionelle Aufarbeitung dieser Beschlüsse stellt eine journalistische Tätigkeit dar, die nicht zu den Aufgaben einer Stadtverwaltung gehört, auch aufgrund ihrer Neutralitätsverpflichtung. Unabhängig davon wäre es notwendig, für diese Tätigkeit Personalkosten einzuplanen, die über 20.000 Euro liegen. Diese fallen für die Umsetzung dieses Projektes auch in Zukunft an (erhebliche Folgekosten). Der Vorschlag kann deshalb nicht über den Bürgerhaushalt finanziert werden.		